

SÜDTIROLER LANDESARCHIV

Familienarchiv Welsperg Bestand Raitenau

Bearbeitet von: Ulrike Heinish

Bozen, 2006

Zur Einsichtnahme bitte die

Nummer der Position

angeben!

Vorwort

Archiv Welsperg, Bestand Raitenau

Die Familie der Raitenau stammte ursprünglich aus Graubünden. Werner v. R. wurde 1435 Ab zu Pfeffers, Rudolf v. R. starb 1525 als Abt zu Kempten. Unter Wolf Dietrich v. R., Erzbischof von Salzburg, wurde der Familie der Grafenstand verliehen. Unter den Nachkommen des Jacob Hannibal starb 1671 das Geschlecht aus. (vgl. Ernst Heinrich Kneschke, Neue allgemeines deutsches Adels-Lexicon 7, Hildesheim/New York 1973, S. 327 f.)

Im Heiratsweg kamen Besitzungen und Archiv an die Grafen Welsperg. Das Archiv wurde im 19. Jahrhundert geordnet, die Archivalien verpackt. Die beschrifteten Umschläge, z. T. Makulatur aus dem Archiv Welsperg, dem Gerichtsarchiv Welsperg oder dem Archiv Raitenau wurden bei der vorliegenden Verzeichnung, die die bestehende wenn auch nicht besonders glückliche Ordnung übernahm, nicht näher beschrieben und den Archiveinheiten beigelegt.

Der Archivbestand ist nicht durchwegs gut erhalten: Pilzbefall, Mausefraß und Wasserschäden sind nicht selten.

Bozen, Juli-September 2006

Ulrike Heinisch

Position:282

ohne Datum

165.b.1 Raitenauische Documente

Abschriften der im gräflich Welspergischen Archiv vorhandenen das Haus und Geschlecht von Raitenau betreffende Urkunden.

Copirt von mir Eugen Graf von Welsperg zu Primör anno 1858

Enthält: Kod., geb., enthält Urkundenabschriften und Extrakte 1368-1682.

Position:157

1. Mai 1368

Ulrich von Lochen beurkundet dem Friedrich von Lochen, dass er für die von ihren Vettern Heinrich und Friedrich von Lochen hinterlassenen Schulden keine Haftung übernehme.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 29,5 x 15,6 + 2,2 Plica

Altsignatur: No. 35, 508, 118

Position:158

30. April 1397

Vertrag zwischen Frick, Burkhard und Rufen, Söhne Frickens von Raitenau, einerseits und ihrer Stiefmutter Anna von Erolzheim andererseits wegen eines ihnen vom Grafen Heinrich von Montfort zu Tettnang schuldigen Kapitals

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 25,7 x 18,8 + 2,2 Plica; beil. unbegl. Abschrift auf Papier des 19. Jh.

Erhaltung: Mausfraß

Altsignatur: L. 3, No. 1, 343, 119

Position:103

1415 - 1518

Spezifikation der von den von Raitenau 1415-1518 gemachten Stiftungen, Verzeichnis aller gestifteten jährlichen Jahrtage, die für die von Raitenau jährlich gehalten werden sollen

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade 51, No. 57, 83a

Position:104

6. Juli 1415

Der Prior und der Convent des Gotteshauses zu Langenau beurkunden, dass im Kloster Langenau durch Anna von Erolzheim, Witwe nach Fricke von Raitenau, ein Jahrtag gestiftet wurde.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 24 x 17,3 + 2,7 Plica

Altsignatur: Lade 51, 83b

Position:159

29. Juli 1444

Schadlosbrief des Grafen Rudolf von Montfort zu Rothenfels für Rudolf von Raitenau wegen der ihm gegen Jacob von Danketsweiler geleisteten Bürgschaft

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 25,3 x 18,4

Altsignatur: L. 3, No. 2, 120

Position:160

7. Dezember 1445

Schadlosbrief des Grafen Rudolf von Montfort zu Rothenfels für Rudolf von Raitenau wegen der ihm gegen den Juden Seligman geleisteten Bürgschaft von 250 fl

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 20,3 x 17,8

Altsignatur: No. 3, 121

Position:161

24. Juni 1450

Margaretha von Raitenau, Chorfrau des Gotteshauses Katz (?), erklärt ihren Verzicht auf ihren väterlichen Erbteil.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 28 x 15,7

Altsignatur: No. 44, 341, 122

Position:105

28. August 1452

Stiftungsbrief für einen Jahrtag des Burkhardt von Raitenau zu Lochau in die Kirche zu Ober-Raitenau.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 24,8 x 21,3

Altsignatur: Lade 51, No. 4, 509, 83c

Position:74

25. Februar 1456

Graf Hugo von Montfort zu Rothenfels garantiert Rudolf von Raitenau, Vogt von Sumerau, Schadloshaltung wegen einer von diesem geleisteten Bürgschaft

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 35,5 x 14,4

Altsignatur: No. 7, 54

Position:162

11. September 1467

Übergabebrief für Elisabeth von Raitenau geborene Rinck von Baldenstein von ihren Brüdern Rudolf und Caspar Rincken von Baldenstein

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 57 x 26 + 7 Plica

Altsignatur: L. 3, No. 4, 238, 123

Position:163

13. August 1482

Schadlosbrief des Loig von Altmanshofen um 1000 fl Kapital und 50 fl rheinisch Zins für Hans Werner von Raitenau

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 34 x 16

Altsignatur: No. 99, 124

Position:76

13. November 1484

Schadlosbrief des Hans Werner von Raitenau gegen Jacob Schorpp von Hohenberg für Carl Andreas Truchsess von Waldburg Grafen von Sonnenberg

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 46,5 x 18 + 4,4 Plica

Abschriften Raitenauischer Urkunden, Schuldbriefe, Vergleiche, kaiserliche Instruktionen, Verkauf von Langenstein, Memorialien

Memorial von Hans Werner von Raitenau über die Dinge, die Georg Irinnger Rudolf von Raitenau nach dem Ableben des Jacob von Raitenau zu Langenstein mündlich zu referieren hat; Schreiben des Grafen Ernst Georg von Hohenzollern an die Herren von Raitenau, die Hinterlassenschaft seines Schwagers Jacob Hannibal betreffend; Quittung über die auf Abschlag empfangenen 2300 fl an Zins von 26900 fl pro 1618 und 1619 von Kunigunde von Raitenau für Rudolf von Raitenau; Vergleich zwischen Caspar Bernhard von Hohen Rechberg und Hans Werner von Raitenau, Ritter des Johanniter-Ordens, wegen 26900 fl Langensteinischer Schuld; Vergleich zwischen Rudolf von Raitenau und Karl Johann wegen 20000 fl Schuld; Schreiben des Komturs des Johanniter-Ordens zu Altscheuhen an Rudolf von Raitenau wegen rückständiger Zinsen von dem in Straßburg an Raitenau cedierten Kapital von 3000 fl; Schreiben von Rudolf von Raitenau an seinen Bruder Hans Werner mit Vergleich wegen Erbteilung und Herrschaft Langenstein; Schreiben von Dr. Lohnus zu Innsbruck an Rudolf von Raitenau wegen Aigeltinger Prozeß (...); Konsens auf Langensteinische Güter und Hohenkrähische Lehensachen; Cession von 1500 fl Kapital bei Herrn von Breitnau Landenberg, Gemeinde Orsingen und Peter Martin zu Aigeltingen von Rudolf und seinem Bruder Hans Werner von Raitenau; Quittung um 2000 fl von Rudolf von Raitenau gegen den Grafen von Fürstenberg wegen der 12000 fl Kapital und Zins; Aufsendung der zum Schloß Aigeltingen gehörigen Lehen durch Hans Jacob Vogt von Raitenau für Erzbischof Wolf Dietrich von Salzburg und seinen Bruder Jacob Hannibal von Raitenau; Vergleich zwischen Johann Werner von Raitenau und der Raitenauischen Vormundschaft zu Salzburg; Instruktion von Kaiser Maximilian II. für den Fürsten Marquard Bischof zu Ozmir und Werner von Raitenau als kaiserliche Gesandte zu Vermittlung eines Waffenstillstands in den Hinterlanden; Schreiben an Leopold Erzherzog zu Österreich betreffend den Verkaufsvertrag der Grafschaft Langenstein; Schuldbrief für Hans Werner von Raitenau zu Lochen; Schuldbrief von Abt zu Konstanz für Hans Werner von Raitenau, Vogt zu Hohentann; Memorial an Rudolf von Raitenau und seine beiden Brüder wegen Übergabe der Langensteinischen Güter; Schuldbrief von Hans Gaudenz von Raitenau für seinen Bürgen um 500 fl; Kündigung der Bürgschaft gegen die Schuldner Hans Gaudenz und Hans Werner von Raitenau; Schuldbrief an Hans Werner von Raitenau von Hans Walter von Laubenberg; Schuldbrief des Hans Werner von Raitenau von König Ferdinand wegen 630 fl gegen Jörgen Schenk zu Überlingen verbürgter Kapitalsschuld.

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: 209a, 209b

Schadlosbrief von Marx von Königsegg zu Aichberg für Hans Werner von Raitenau zu Lochen um fünf Malter Weizen

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 29,5 x 13,5 + 3,7 Plica

Altsignatur: No. 100, 125

Position:86

3. Februar 1492

Abt Martin und Konvent der Reichenau verkaufen dem Peter Andreas von Aldendorf zu Neuhausen aus dem Spiegelsgut in Kelnhof zu Hegne 2 Malter Korn und ein Malter Kartoffeln für 50 fl jährlichen Zins.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 50,5 x 23,5 + 6,7 Plica

Altsignatur: No. 6, 66

Position:165

undat., 1502

Übergabebrief von dem Fräulein Anna von Raitenau, Nonne im Frauenstift Lindau, an ihre Brüder, das ganze väterliche Erbschaftsvermögen betreffend, gegen eine jährliche Leibrente von 30 fl

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: L. 3, No. 31, 315, 126

Position:166

17. Januar 1510

Schadlosbrief von Hans Werner von Raitenau zu Lochen gegen die Gebrüder Caspar von Laubenberg zu Wagegg und Stein und Hans Johann von Laubenberg um 2400 fl

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 52,3 x 32 + 4,5 Plica

Altsignatur: L. 3, No. 5, 127

Position:167

24. Juli 1511

Versicherungsbrief von Hans Werner von Raitenau zu Lochau für Scholastica von Raitenau, Nonne im Kloster Katz, um eine Jahresrente von 56 fl

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 39 x 18,5 + 3,8 Plica

Bemerkung: Beiliegend

Altsignatur: L. 3, No. 6, 439, 128

Position:168

13. August 1512

Johann Jacob von Raitenau verzichtet auf sein väterliches und mütterlichen Erbe zugunsten seines Bruders Hans Werner von Raitenau zu Lochau.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 38,5 x 23,5 + 3,5 Plica

Bemerkung: Beiliegend Abschrift des 19. Jh.

Altsignatur: L. 3, No.7, 342, 129

Position:106

5. Februar 1514

Johannes Berlinger, Pfarrer von Bregenz, bekennt, dass Hans Werner von Raitenau einen jährlichen Jahrtag in die Pfarrkirche in Bregenz gestiftet hat.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 53,2 x 27,4 + 5,4 Plica

Altsignatur: Lade 51, 316, 83d

Position:107

27. Mai 1517

Margreth Ratbeltin, Mutter des Gotteshauses Grünenberg am Schinberg, und die Schwestern daselbst, bekennen, dass sie von Werner von Raitenau beim Eintritt der Margaretha von Raitenau als Nonne 600 fl erhalten haben.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 48,2 x 24,4 + 5 Plica

Altsignatur: No. 180, 83e

Position:169

4. Februar 1518

Hans von Roffrau und seine Ehefrau Merata verkaufen an Scholastica von Raitenau, Nonne im Kloster Katz, Stücke und Güter zu Katzin der Kilchhery.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 27,5 x 25,2

Altsignatur: 202, 130

Position:108

11. Oktober 1518

Hans Gabler, Pfarrer zu Mutmishofen im Allgäu, bekennt, dass er von Hans Werner von Raitenau, Vogt zu Hohentann, für den Jahrtag seiner Ehefrau Gertraud von Stadion zwanzig Pfund erhalten hat.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 35,3 x 23,4 + 2,5 Plica

Altsignatur: Lade 51, 83f

Position:110

12. November 1518

Prior un Konvent des Gotteshaus Langenau bekennen, dass sie von Hans Werner von Raitenau, Vogt zu Hohentann, und seiner Ehefrau Gertraud geborene von Stadion einen Malter Korn für den jährlichen Jahrtag erhalten haben.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 49 x 35 + 5,5 Plica

Altsignatur: Lade 51, 83h

Position:109

12. November 1518

Stiftbrief für den Jahrtag des Hans Werner von Raitenau, Vogt zu Hohentann, und seiner Ehefrau Gertraud, geborene von Stadion im Kloster Langenau

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 21,6 x 32,2

Erhaltung: große Flecken

Altsignatur: L. 3, No. 58, 83g

Position:75

22. Dezember 1520

Marquard von Embs, Vogt zu Mardorf, garantiert Hans Werner von Raitenau, Vogt zu Hohentann, Schadloshaltung wegen der Bürgschaft für das Heiratsgut seiner Ehefrau Veronika von Nydegk.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 38 x 18,3 + 4,5 Plica

Altsignatur: No. 11, 55

Position:170

16. Juli 1521

Einwilligung der Veronika von Rodt zu Bußmannshausen geborene von Raitenau und ihrer Brüder Hans Werner von Raitenau und Johann Rudolf, Abt zu Kempten, dass ihr Gemahl Hans von Rodt zu Bußmannshausen ihre zwei anererbten Güter zu Aichach und Stafflangen verpfände

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 39,5 x 21 + 4,7 Plica

Altsignatur: Lade 3, No. 30, 131

Position:111

20. Februar 1523

Nicolaus Zurm, Prior, und der Konvent von Langenau bestätigen den Erhalt von weiteren 60 Pfund Perner gestiftet von Hans Werner von Raitenau für den Jahrtag.

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 21,8 x 31,4

Altsignatur: Lade 51, 83i

Position:171

20. März 1525

Schadlosbrief von Sebastian, Abt der Benediktiner-Abtei Kempten, für Hans Werner von Raitenau, Vogt zu Hohentann

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 31 x 32

Altsignatur: No. 101, 132

Position:112

18. Juni 1525

Stiftbrief für einen Jahrtag in der Abtei Kempten, gestiftet von Elisabeth von Raitenau geborene Rinck von Baldenstein zum Gedächtnis an den Fürsten Johann Rudolph von Raitenau

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 35,4 x 24,6 + 3 Plica

Altsignatur: Lade 51, No. 4, 83j

Position:77

5. Juli 1527

Kaisers Ferdinand I. garantiert Hans Werner von Raitenau Schadloshaltung für ein Darlehen von 1000 fl.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 51,8 x 34 + 9,8 Plica

Altsignatur: No. 12, 57

Position:132

1529 - 1641

Ulrich von Haspergs Schreiben an die Regentschaft zu Innsbruck betreffend Staats- und Religionshändel; Pfandverschreibung der Herrschaft Altrasen durch Erzherzogin Claudia für Sigmund von Welsperg

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: No. 58, 96

Position:172

14. Mai 1530

Veronika von Rout zu Bußmannshausen geborene von Raitenau bestätigt, dass sie von ihrem Bruder Hans Werner von Raitenau ihr mütterliches Erbteil empfangen hat.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 32 x 19,5 + 4,3 Plica

Altsignatur: L. 3, No. 8, 133

Position:174

25. April 1541

Schadlosbrief von den Brüdern Ulrich und Wolf von Schellenberg für Hans Jacob von Landau und seinen Erben Hans Werner von Raitenau um 500 fl rheinisch

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 41,6 x 19,4 + 4 Plica

Altsignatur: No. 136, 88, 135

Position:177

27. April 1541

Schadlosbrief von Ulrich und Wolf von Schellenberg für Hans Werner von Raitenau zu Lochen um 500 fl und jährlich 25 fl davon zu Zins

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 38,5 x 25,5 + 4 Plica

Altsignatur: L. 3, No. 9, 138

Position:175

9. August 1541

Kopie des Pfandbriefes und Reverses bezüglich der von König Ferdinand I. an Hans Werner von Raitenau zu Hofen verliehenen Herrschaft und Vogtei von Neuburg am Rhein

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 22 x 32

Altsignatur: 136

Position:176

9. August 1541

Übergabe der Herrschaft und Vogtei Neuburg am Rhein durch Ferdinand I. an Hans Werner von Raitenau; Gegenverschreibung von 10450 fl

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: L. 3, No. 10, 200, 137

Position:173

23. August 1541

Schadlosbrief von Thomas Bruoder und Dionis Velber, Bürger zu Biberach, als Kuratoren und Pfleger Christoph Brandenburgers für Hans Werner von Raitenau, Vogt zu Neuburg, um 1000 fl

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 59 x 32,5 + 5 Plica

Bemerkung: Beiliegend Abschrift des 19. Jhs.

Altsignatur: 2, 134

Position:178

14. Dez. 1545 - 3. Dez. 1546

Kaufbrief um Schloß Königsegg von Freiherrn Hans von Königsegg für Hans Werner von Raitenau über 16000 fl; Testament des Johann Dionis Freiherr zu Königsegg; Kontraktabschriften von Hans Werner von Raitenau zu Lochen, Hans Ulrich von Raitenau und Johann von Königsegg

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Erhaltung: Mausfraß

Altsignatur: Lade 3, No. 15, 201, 139

Position:180

24. März 1546

Quittung des Achilles von Altmannshausen an Hans Werner von Raitenau zu Lochen über 1000 fl Heiratsgut

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 32,5 x 31,5

Altsignatur: Lade 3, No. 13, 141

Position:179

21. September 1546

Schadlosbrief des Kaisers Ferdinand I. für Hans Werner von Raitenau, Vogt zu Neuburg, Ulrich, Abt des Gotteshauses bei Bregenz, und Wolfgang Kamnzen für 630 fl Kriegsanleihe zur Verteidigung der Vorarlbergischen Herrschaften im Schmalkaldischen Krieg

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 56 x 29 + 8,5 Plica

Altsignatur: No. 120, 140

Position:16

15. Mai 1554

Conrad Lather genannt Mullinger und seine Frau Ferena, wohnhaft in Aigeltingen, bekennen, dass sie sich in die Leibeigenschaft des Pangraz zu Stoffeln, Herr zu Aigeltingen, begeben haben.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 32,5 x 25,2 + 3,2 Plica

Altsignatur: 16a

Position:98

5. Januar 1555

Schuldzinsbrief von Hans Wiest und Anton Wetzel zu Aigeltingen gegen Mathias Löwen, Bürger zu Engen, und Pangraz Stoffeln zu Hohenstoffeln über 100 fl, von denen jährlich 5 fl Zins auf Martini zu zahlen sind

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 49 x 25,1+ 3,8 Plica

Altsignatur: No. 8, 78

Position:89

14. Februar 1557

Schuldzinsbrief des Hans Wyest zu Aigeltingen für Pangraz von Stoffeln zu Hohenstoffeln und Aigeltingen

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 44 x 24,5 + 4,6 Plica

Altsignatur: No. 13, 69

Position:100

20. Mai 1557

Hans Dorfer, Martin Meßmer und Caspar Ruedi, alle drei Bürger von Orsingen, bekennen, dass sie von Custos und Chorherren des Stifts Radolfzell 50 fl erhalten haben. Von diesem Betrag haben sie jährlich 2 1/2 fl zurückzuzahlen.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 62 x 30,5 + 6 Plica

Altsignatur: No. 43, No. 213, 80

Position:234

13. Februar 1562

Kardinal Marx Sittich von Ems, Bischof von Konstanz, bevollmächtigt seinen Rat und Abgesandten Hans Werner von Raitenau von Kaiser Ferdinand I. die Regalien des Hochstifts zu empfangen.

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: 194

Position:182

5. April 1562

Heiratsvertrag zwischen Joseph von Langenegg zu Bergen und Veronika von Raitenau

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 71 x 32,8 + 8,2 Plica

Altsignatur: Lade 3, No. 16, 143

Position:181

23. Mai 1562

Teilungsvertrag zwischen den Brüdern Hans Werner von Raitenau zu Lochen und Hans Gaudenz von Raitenau um das väterliche Erbe

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: 142

Position:90

2. Februar 1565

Hans Burkhardt zu Aigeltingen bekennt, dass er von Jacob zu Allensbach 120 fl als Darlehen erhalten hat.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 22,5 x 23,8 + 2,9 Plica

Bemerkung: Die dorsalvermerkte beigelegte Quittung fehlt.

Altsignatur: No. 14, 70

Position:85

3. Februar 1568

Hans Mayer der Jüngere, Metzger zu Aigeltingen, bekennt, von Martin Wehrtern, Wirt, zwischen der Stadt Engen und dem Dorf Güter im Wert von 100 fl in Zinsvertrag inne zu haben bei 5 fl jährlichem Zins

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 54,3 x 21 + 5,8 Plica

Altsignatur: No. 39, 65

Position:18

1. November 1568

Jörg Bach von Hohenstetten bekennt, dass er sich in die Leibeigenschaft des Pankraz von Stoffeln zu Eigeltingen begeben hat.

Enthält: Perg., Maße: cm 43,2 x 24,5 + 5,6 Plica

Altsignatur: 16c

Position:208

4. Dezember 1568

Instruktion von Kaiser Maximilian II. für Hans Werner von Raitenau für eine Gesandtschaft zu Ferdinand, Herzog von Alba, Gubernator der niederburgundischen Erblandes des Königs von Spanien

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Erhaltung: Pilzbefall, Wasserflecken

Altsignatur: 169

Position:238

1569 - 1579

Mandate und Instruktionen zu außerordentlichen Kommissionen (in Trient, Arco, Judikarien, Niederelsass) für Hans Werner von Raitenau zu Langenstein (1569, 1570, 1579)

Enthält: Beschreibstoff: Papier, z. T. mit aufgedrücktem Siegel

Altsignatur: No. 214, 198

Position:97

5. Dezember 1569

Urba Schrott von Orsingen bekennt, dass er von Jacob Bechler von Starringen 30fl erhalten hat. Von diesem Kapital hat er jährlich, beginnend am kommenden Martinstag, einen Zins von anderthalben Gulden abzugeben.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 60 x 21 + 4,9 Plica

Altsignatur: No. 19, No.4, 77

Position:209

1572 - 1592

Verhandlungen zwischen Reichserbmarschall Konrad zu Pappenheim, Landgraf zu Stühlingen, und Hans Werner von Raitenau wegen Überlassung etlicher zu Stühlingen gehöriger österreichischer Lehen; dabei Lehenbriefe von den Kaisern Maximilian II. und Rudolf II. (1572 und 1583)

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Erhaltung: Mausfraß
Altsignatur: Lade 3, No. 34, 170

Position:83

4. Januar 1573

Jacob Früe, Wagner zu Aigeltingen, bekennt, von Johannes Jacob, Vogt von Sumerau zu Praßberg und Aigeltingen, Güter in Zinsvertrag innezuhaben.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 35,5 x 19,3 + 4 Plica

Altsignatur: No. 6, 63

Position:183

21. April 1576

Schadlosbrief des Hans Walter von Laubenberg zum Laubengerger Stein, Vogt zu Tannenburg, für Hans Werner von Raitenau, Oberst und kaiserlicher Rat, um 600 fl

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 40,7 x 20,6 + 3,5 Plica

Altsignatur: No. 111, 144

Position:120

1577 - 1600

Akten über die St.-Gallenschen Lehen zu Schappeuch, Stanien und Weisflecken, die von Joachim von Sirgenstein auf Jacob Hannibal von Raitenau kamen

Hans Wilhelm Tafinger, Kanzleiverwalter zu Ravensburg, wegen einer Schuld von 3000 fl gegen Jacob Hannibal von Raitenau, Herr zu Langenstein und Aigeltingen: Korrespondenz zwischen Jacob Hannibal und Hans Wilhelm Tafinger; Quittung von Wilhelm Tafinger über 22000 fl für Hans Jacob von Preßberg; zwei Kopien von Verträgen zwischen Joachim von Sirgenstein und Hans von Sirgenstein zu Oberraitenau; Verzeichnis über die Aufteilung der Güter und Leibeigenschaften von Schappeuch, Stanien und Weisflecken u.a. auf Jörg Wagner, Jacob Kernethal und Hans Schuppen; Verzeichnis über den Wert der Sirgensteinischen Lehen; Lehenbrief des Joachim, Abt des Gotteshauses Sankt Gallen an Joachim von Sirgenstein.

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: 84

Position:199

10. Dezember 1577

Johann Jakob von Raitenau ernennt den Priester Rodulphus Nogi (?) von Somerau zu seinem Prokurator bei der In-Besitznahme der zwei von Papst Gregor XIII. ihm verliehenen Kanonikate zu Augsburg und Eichstätt.

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 20,4 x 27,5

Altsignatur: No. 11, 506, 160

Position:200

18. Dezember 1577

Prüfungszeugnis des Collegium Germanicum für Johann Jakob von Raitenau, Kanonikus in Konstanz

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 20,7 x 28,2

Altsignatur: No. 12, 504, 161

Position:204

19. Dezember 1577

Johann Jakob von Raitenau ernennt genannte Kleriker zu seinen Prokuratoren bei der ihm zugekommenen päpstlichen Verleihung eines Kanonikats an der bischöflichen Kathedrale zu Augsburg.

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 20,5 x 28

Altsignatur: No. 18, 502, 165

Position:203

19. Dez. 1577; 30. Okt. 1578

1. Johann Jakob von Raitenau ernennt genannte Kleriker als Prokuratoren bei der Besitznahme eines ihm verliehenen Kanonikats in der Kathedrale Eichstätt
2. Beglaubigte Abschrift (apostolischer Notar Hieronimus Matthäus) der Verleihung durch Papst Gregor XIII

Enthält: Beschreibstoff: 1. Papier 2. Pergament; Maße: 1. cm 20,8 x 28, 2. cm 27,8 x 38,4

Altsignatur: No. 19, 500, 164

Position:201

14. Februar 1578

Johann Jakob von Raitenau ernennt genannte Kleriker zu seinen Prokuratoren bei der ihm zugekommenen päpstlichen Verleihung von Kanonikat und Präbende an der bischöflichen Kathedrale zu Augsburg.

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 20,7 x 27,7

Erhaltung: S. der Beglaubigung abgefallen

Altsignatur: No. 14, 505, 162

Position:205

14. Februar 1578

Johann Jakob von Raitenau ernennt seine Prokuratoren bez. der Verleihung eines Kanonikat in der Kathedrale zu Eichstett.

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 20,8 x 27,7

Altsignatur: No. 20, 503, 166

Position:5

10. April 1578

Schuldbrief Ferdinands von Freiberg zu Opffingen für Gabriel Graf zu Hohen Ems, über 100 fl

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 34 x 24,1 + 4,4 Plica

Altsignatur: Litt. A, No. 20, 4

Position:239

1. November 1578

Ferdinand I., Erzherzog zu Österreich, ernennt Hans Werner von Raitenau zu Langenstein zu seinem Rat.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 51,2 x 25,6 + 9 Plica

Altsignatur: Lade 3, No. 21, 240, 199

Position:102

16. November 1578

Schuldbrief des Hans Biecker zu Aigeltingen für Hans Jacob, Vogt von Summerau zu Praßberg und Aigeltingen, über 12 fl

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 28,9 x 37,8

Altsignatur: No. 8, 82

Position:235

Jan. - Okt. 1579

Schreiben des Erzherzogs Ferdinand von Österreich an Hans Werner von Raitenau wegen des Aufstandes in Judikarien

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: L. 72, No. 5, 195

Position:240

14. August 1580

Abschrift einer Verhandlung des Hans Werner von Raitenau zu Langenstein als Kommissar des Erzherzogs Ferdinand zu Österreich mit Carl und Christoph, Freiherren von Waldburg, Erbtruchsess, wegen des Besitzes der österreichischen Städte Riedlingen, Munderkingen, Saulgau und Mengen

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: No. 48, 254, 200

Position:99

22. Dezember 1580

Schuldbrief des Bastian Wüst zu Aigeltingen für Vogt Riebter und die Gemeinde Aigeltingen über 700 fl

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 42,2 x 24,3 + 4,8 Plica

Altsignatur: No. 7, 79

Position:184

6. Juli 1581

Schadlosbrief des Hans Caspar von Schönau für Hans Werner von Raitenau, kaiserl. Rat und Oberst, wegen einer gegen Alexander Reuttin von Wellenstein geleisteten Bürgschaft um 1000 fl

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 33 x 40,2

Altsignatur: Lade 3, No. 22, 145

Position:185

1584

Heiratsvertrag zwischen Clara von Raitenau und Freiherrn Hans Wilhelm von Schwendi zu Hohenlandsberg

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Erhaltung: Mausfraß, Flecken

Altsignatur: Lade 3, No. 33, 146

Position:46

1584 - 1619

Korrespondenz zur Heirat Claras von Raitenau mit Freiherr Wilhelm Schwendi zu Hohenlandsberg 1584 und zur Heirat von deren Tochter Helene Leonore mit Graf Jacob Ludwig zu Fürstenberg 1619

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade IV, No. 81, 26

Position:91

16. Dezember 1586

Schuldzinsbrief des Lorenz Würtzer und seiner Frau Agatha, Bürger zu Aigeltingen, über 450 fl gegen Hans Hallaurer und seine Frau Katharina

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 34,5 x 20,7

Altsignatur: No. 25, No. 212, 71

Position:245

1587 - 1599

Aktenstücke und Briefe Jacob Hannibals von Raitenau und des Erzbischofs Wolf Dietrich von Raitenau wegen der Schuldforderung von 15000 Talern gegen Erzherzog Maximilian (gestorben 1576)

Schreiben von Wolf Dietrich von Raitenau an Erzherzog Maximilian; Quittung über 15000 Taler an Maximilian; fünf Kopien von Schreiben an Zacharias Weizkofler, Kaufpfennigmeister; Kopien einer Quittung von Jacob Hannibal über 5000 Taler an den Pfennigmeister Christof Strauß und Schreiben an diesen; Kopieschreiben von Christof Strauß, Hofpfennigmeister und Kammerdiener des Erzherzogs Maximilian, über den Erhalt von 5000 Talern; Kopie eines Schreibens von dem Kaufpfennigmeister Zacharias Weizkofler und eines von Christof Strauß; Schreiben von Erzherzog Maximilian an Wolf Dietrich, vom Hofpfennigmeister Christof Strauß an Jacob Hannibal von Raitenau.

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade 3, No. 50, 205

Position:84

10. November 1588

Jörg Troll zu Aigeltingen bekennt, von Johann Jacob Vogt von Sumerau zu Praßberg und Aigeltingen Güter im Wert von 20 fl in Zinsvertrag innezuhaben.
Beiliegend: Quittung des Franz Advocatt, Bürger zu Engen, für Aberhamb Keller, Obervogt zu Langenstein (Pap., 1614)

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 38,4 x 23,5 + 3,3 Plica

Altsignatur: No. 9, 64

Position:153

undat., 1589

Schreiben des Reichskriegspräsidenten Hans Werner von Raitenau an seinen Vetter Hans Werner von Raitenau, Obervogt zu Bregenz, im Namen der Erzherzogin Claudia, dass er die Obervogtei gegen eine Pension heimstelle

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Erhaltung: sehr schlechter Zustand, Pilzfraß

Altsignatur: III, 67, 116c

Position:152

1589 - 1607

Schadlosbrief des Hans Gaudenz von Raitenau für seinen Bürgen Hans Werner von Raitenau zu Langenstein, Hans Jacob Vogt von Sumerau zu Praßberg und Aigeltingen, Hans von Sirgenstein und Friedrich Humpiß von Ravensburg um 5000 fl; Schuld gegen Hans von Stotzingen zu Delmensingen mit Aufkündigung der Bürgen (1601)

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Erhaltung: Pilzfraß
Altsignatur: No. 102, 116a/b

Position:206

12. Januar 1589

Admodiationsbrief des Wolf Dietrich von Raitenau, Dompropst und Kanoniker am Hochstift Basel, die Verwaltung der Dompropstei Basel betreffend

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 59,5 x 29,8 + 4,2 Plica

Altsignatur: L. 3, No. 27, 321, 167

Position:122

16. Mai 1590

Ernennung des Jacob Hannibal von Raitenau zum erzbischöflichen Hofmarschall in Salzburg durch Wolf Dietrich von Raitenau, Erzbischof zu Salzburg.

Enthält: Beschreibstoff: Papierlibell, aufgedrücktes Siegel

Erhaltung: Wasserschäden, schlecht lesbar

Altsignatur: No. 23, 414, 86

Position:241

2. August 1592

Mandat von Kaiser Rudolf II. an Hans Werner von Raitenau zu Langenstein, ein Regiment auszuheben und damit gegen bei Zilli die Türken vorzurücken

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 21,2 x 32,5

Erhaltung: Pilzbefall

Altsignatur: 201

Position:237

1593 - 1614

Korrespondenz des Hans Werner von Raitenau zu Langenstein mit seinem Sohn, dem Erzbischof von Salzburg Wolf Dietrich

Copia der Württembergischen Reformation (1614, Autor nicht genannt)

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: No. 45, 420, 197

Position:50

19. Januar 1593

Geschäftsbrief des Hans Werner von Raitenau, Kaiserlicher Obrist, an seinen Sohn, Erzbischof Wolf Dietrich von Salzburg

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 21,5 x 32

Altsignatur: IV, 30

Position:250

1. Juli 1593

Erbsvergleich zwischen dem Erzbischof von Salzburg Wolf Dietrich von Raitenau und seinen vier Brüdern Hans Rudolf, Jacob Hannibal, Hans Ulrich und Hans Werner von Raitenau.

Enthält: Beschreibstoff: Papierlibell in Perg. Einband, Maße: cm 21,5 x 31

Altsignatur: No. 29, 212

Position:186

1. Juli 1593

Kopie des Erbvertrags, Teilung des väterlichen Erbes nach Hans Werner von Raitenau, zwischen dem Erzbischof zu Salzburg Wolf Dietrich und seinen Brüdern Hans Rudolf, Jacob Hannibal, Hans Ulrich und Hans Werner

Enthält: Beschreibstoff: Papier, mehrseitig, Maße: cm 21,2 x 31,5

Erhaltung: Pilzbefall, Mäusefraß

Altsignatur: 58, 147

Position:274

19. Nov. 1593 - 28. Nov. 1607

Briefe des Wolf Dietrich, Erzbischof zu Salzburg, Legat des Stuhls zu Rom an

Briefe an den Rat und Landrichter zu Zell Georg Portner; den Richter zu Walvelden Hans Stocklsteiner; Johansen Gundt; Antworten auf Supplikationsschreiben, Bewilligung einer Hausstatt.

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: 237, 238, 239, 240

Position:187

1594 - 1612

Dokumente der Übergabe der Herrschaft Langenstein vom Erzbischof von Salzburg Wolf Dietrich von Raitenau an seinen Bruder Jacob Hannibal von Raitenau (1594, 1596 und 1612)

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: 8, 148

Position:31

15. Februar 1594

Wolf Dietrich von Raitenau, Erzbischof von Salzburg, übergibt nach Ableben des Vaters Hans Werner von Raitenau die Administration und Direktion der Grafschaft Langenstein an seinen Bruder Jacob Hannibal von Raitenau.

Enthält: Beschreibstoff: Pap., Maße: cm 48,5 x 31,6

Altsignatur: 293, No. 35, 16 d

Position:39

23. August 1594

Kaiser Rudolf II. verleiht den Brüdern Wolf Dietrich von Raitenau, Erzbischof von Salzburg und Legat des Stuhls zu Rom, und Hans Werner von Raitenau zu Langenstein den Titel "Edler Herr zu Langenstein und Raitenau"

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 71,5 x 50,7 + 9,8 Plica

Bemerkung: Privileg mit goldener Schrift und Verzierung versehen

Altsignatur: L 3, No. 24, 18

Position:19

1. Mai 1595

Verpachtung der Langensteiner Schlossgüter durch Erzbischof Wolf Dietrich von Salzburg an Mathias Keller und Jörg Stocklein

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: L. XX, No 2, 16 e

Position:121

26. August 1595

Aktenstücke über die Verleihung des spanischen Calatrava-Ritterordens an Jacob Hannibal von Raitenau

Verschiedene Korrespondenzen, Urkunden und Verordnungen über den spanischen Calatrava-Ritterorden: Beschreibung, wie man sich als Kavalier verhält, Kleidungsvorschriften, Wappen, Krone usw.; Schreiben an Jacob Hannibal von Raitenau zu Langenstein und Mathias Erzherzog zu Österreich von Wolf Dietrich, Erzherzog von Salzburg.

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise aufgedruckte Siegel

Altsignatur: Lade IV, No. 96, 276, 85

Position:124

1596 - 1601

Einige Kriegsdienstabrechnungen und Quittungen von und an Jacob Hannibal von Raitenau zu Langenstein, Kriegs Obrist

U. a. Quittungen: über 100000 fl an den Erzbischof von Salzburg; von Andreas Steinhauser und Gebrüder, Bürger zu Salzburg über 6700 fl; von Jacob Hannibal an Wolf Dietrich Erzbischof von Salzburg über 1049 fl; von Jacob Hannibal an Wolf Dietrich Erzbischof von Salzburg über 6000 fl.

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise aufgedruckte Siegel

Altsignatur: 88

Position:22

1596 - 1620

Korrespondenz der Raitenauischen Brüder in Bezug zu Kauf, Administration und Zuteilung der Grafschaft Langenstein

Korrespondenz zwischen: Wolf Dietrich, Erzbischof zu Salzburg und Jacob Hannibal von Raitenau, Ritter des Calatrava-Ordens; Erzherzog Maximilian zu Österreich und Jacob Hannibal; Johann Ulrich von Raitenau und Hans Perger; Michael Hager, Jurist, und Wolf Dietrich; Johann Werner und Johann Ulrich von Raitenau; Instruktion über die Handlungen, die die Raitenauischen Brüder in Langenstein zu tun oder zu lassen haben; zwei Extrakte aus dem Verzeichnis der langensteinischen Schuldenlast: der auf Langenstein liegenden noch unbezahlten Hauptgüter, Zinsen und laufende Schulden.

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise mit aufgedruckten Wappensiegeln

Altsignatur: 16h

Position:211

1596 - 1685

Aktenstücke über das Schuldwesen Jacob Hannibals von Raitenau

Vergleichsurkunde wegen der Schuld von 4000 fl Kapital zu Ravensburg von den Brüdern Johann Michael und Franz Ludwig de Gall und Johann Zimmermann; Zinsverschreibung über 20000 fl Hauptgut von Hans Wilhelm Zafinger, Kanzleiverwalter von Ravensburg, an Jacob Hannibal von Raitenau; Auftrag von Kaiser Rudolf an Jacob Hannibal in Betreff der Anforderung von Johann Baptista von Stampf; mehrere Schreiben von Hans Empacher, Pfennigmeister, an Jacob Hannibal 2000 fl betreffend; Geldliste von Hans Empacher; Quittung des Jacob Hannibal an Christoph Schildtperger über 2000 fl; Schuldbrief und Schreiben des Johann Baptista von Stampf über 2636 fl an Jacob Hannibal; kopierte Obligationen und Kopien der Zinsquittungen von Jacob Hannibal: von Maria Franziska von Gall über 29 fl und 22,5 kr Zins von 587 fl und 30 kr Hauptgut; von Johann Michael de Gall und Maria Barbara von Wildegg über 200 fl und 240 fl; von Maria Barbara von Gall im Namen der gesamten Gallischen Erben über 100 fl Zins von 2000 fl Hauptgut; von Ernst Georg von Schellenberg über 75 fl Zins von 1500 fl Hauptgut (empfangen durch den Obervogt der Grafschaft Langenstein Johann Zimmermann); von Johann Franz de Gall über 29 fl und 22,5 kr; von Albrecht Ferdinand von Salzingen über 29 fl und 22,5 kr; von Johann Franz de Gall über 34 fl; von Johann Ludwig Schultheiß zu Überling über 50 fl, 16 fl und 41 fl und 15 Kreuzer; von Hans Bernhardt Freiherr auf Bremburg über 500 fl; von Hans Baptista von Stampf über 2635 fl und 35 kr; von Johann Ludwig de Gall über 500 fl; Schuldbriefe von Jacob Hannibal: über 1645 fl an Hans Paul Werner vom Königshof zu Lanzendorf; über 3000 fl an Zacharias Steinegger; über 3500 fl an Benigna Weillandt und Zacharias Steinegger; über 1400 fl an Christoff Beizkofler über 1400 fl; über 1000 fl an Caspar Bernhard von Rechberg; Verzeichnis von Karl Linggaföll, Kassier des Pfandhauses zu Zell, über das Zinsgeld des Herrn von Raitenau; Korrespondenz zwischen Melchior von Reihaus und Jacob Hannibal; Geschäftskorrespondenz zwischen Wilhelm Heinrich Prenger und Georg von Zell und Immendingen; Verzeichnis der Langensteinischen Zinsen von aufgelistetem Kapital, welches Rudolf Ebinger von der Burg dem Caspar Bernhard von Rechberg, übergeben hat; Verzeichnis von Kapital und Zinsen des Rudolf Ebinger; Verzeichnis der Ebingerischen Zinsen, die dem Caspar Bernhard von Rechberg übergeben wurden; Urkunde von Jacob von Bernhausen.

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: No. XXV, 172

Position:279

1596 - 1858

165.b.2 Raitenauische Documente

Alte Aufzeichnungen, Urkunden und Correspondenz Abschriften der Herrn und Grafen von Raitenau. Gesammelt und theils von mir selbst copirt in Primör anno 1858. Eugen Graf von Welsperg

Enthält: Kod., geb., mit Abschriften 1858, enthält aber auch Originale bzw. zeitgenössische Abschriften 1596-1647.

Position:71

3. September 1596, Salzburg

Der Erzbischof von Salzburg, Wolf Dietrich von Raitenau, tritt sein väterliches Vermögen an seine Brüder ab.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 63,6 x 36

Altsignatur: No. 37, 228, 51

Position:21

3. September 1596

Übergabe der Herrschaft Langenstein durch Wolf Dietrich, Erzbischof von Salzburg, an seinen Bruder Jacob Hannibal

Enthält: Beschreibstoff: Papier; Maße: cm 20,8 x 30,6

Altsignatur: No. 28, No. 3, 16g

Position:20

12. Oktober 1596

Vergleich zwischen Jacob Hannibal von Raitenau und Jacob Vogt von Summerau zu Praßberg um den Kaufschilling von Aigeltingen, mit beiliegendem Schreiben des Vogtes an Jacob Hannibal von Raitenau

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 20,5 x 33, mehrseitig

Altsignatur: L. 3, No. 36, 16f

Position:224

1597 - 1605

Korrespondenz betreffend das Guthaben des Jacob Hannibal von Raitenau beim Kaiser und dem Haus Österreich wegen seines auf eigene Kosten gegen die Türken gestellten Regiments; Gehaltsliste der Obristen; Quittung des Jacob Hannibal über 2825 fl und 40 kr

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade 3, No. 8, 185

Position:79

1598 - 1663

Anschlag und Schätzung des Schlosses und der Herrschaft Langenstein und Verkaufsversuche an Österreich, Ludwig von Katzenried und Casper Schmid (Bischof und Kardinal); Korrespondenz zwischen Jacob Hannibal von Raitenau und Ludwig Herr von Katzenried

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: XX, No. 15, 59

Position:126

1599 - 1603

Korrespondenz Jacob Hannibals von Raitenau zu Langenstein

Korrespondenz mit dem Bruder Wolf Dietrich, Erzbischof zu Salzburg, über die Erbschaft Langenstein, mit Simon von Stampp, mit Erzherzog Mathias zu Österreich, Herzog zu Burgund und Graf zu Tirol, mit Thomas Perg; Schreiben von Friedrich Wilhelm, Herzog zu Sachsen, an Kaiser Rudolf

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise aufgedruckte Wappensiegel

Altsignatur: 90a, 90b

Position:156

undat.

Ahnenprobe des Hans Werner von Raitenau, Ritter des Malteser-Ordens, mit Wappen

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Bemerkung: Als Umschlag: Charte des Nieder Rheins oder Niederlothringen et Westreich

Altsignatur: Lade 3, No. 42, 117

Position:236

undat.

Instruktion und Bestallung für Hans Werner von Raitenau zu Langenstein mit der Stadthauptmannschaft Wien

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Verzeichnisprotokoll Datum

Altsignatur: Lade 3, No. 98, 196

Position:266

undat.

Konzept eines Dienstvertrags mit Dienstinstruktion Rudolfs von Raitenau für seinen Pfleger der Herrschaft Gmünd, Johann von Platz

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: No. 12, 228

Position:137

undat., 17. Jh.

Verzeichnis der Jahrtagsstiftungen zu Aigeltingen

Kalender; Gedenken an Hans Weltin, Hans Weintür und seine Frau Margarethe, Leonhardt Neidhardt, Maria Sennerin, Conrad und Bertha Locher, Hans Scheutter und seine Frauen Margarethe und Elena, Diepoldt und Martin Marti, Junker von Langenstein, Rüdiger Büße, Conrad Mayer und seine Frau Ursula, Martin Schuster, Thomas Graf.

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade 51, No. 30, 197, 101

Position:125

1602

Zwei Kopien von Schreiben betreffend das Guthaben des Jacob Hannibals von Raitenau beim Haus Österreich wegen des im Türkenkrieg auf eigene Kosten aufgestellten Regiments zu Fuß

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade III, No. 68, 89

Position:23

17. Oktober 1602

Steinmetzarbeit

Vergabe des Neubaus des Schlosses Langenstein an Steinmetzmeister Jacob Bock in Konstanz durch Jacob Hannibal von Raitenau (Neubau Frühling 1603)

Enthält: Beschreibstoff: Papier; Maße: cm 19,7 x 34,5

Altsignatur: 16i

Position:225

1603 - 1618

Amtsrechnungen der Grafschaft Langenstein und dazugehörige Quittungen (1603-04, 1609, 1611, 1614 und 1618)

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise aufgedruckte Siegel

Altsignatur: 186

Position:259

1603 - 1676

Gräflich Raitenauische Zinsquittungen aus der Zeit Rudolfs, des Komturs Hans Werner und Jacob Hannibals (viele in Kopien)

Schreiben von Hans Werner von Raitenau an Kommandeur Ferdinand; von Rudolf Hannibal von Raitenau an Christof Wilhelm von Fleißdorf unter Sulzberg wegen 1000 fl Kapital, Kopie einer Quittung von dem Obervogt Georg Vogel über 150 fl an Hans Stillner, Vogt zu Altdorf; Quittung von den Seelhauspflegern zu Ravensburg, Johann Miegel und Philipp Ludwig Roland von Rolandsegg an den Obervogt der Herrschaft Langenstein und Hohenkrähen Johann Zimmermann über 50 fl; Informationsschreiben über die Ravensburgische Schuld; Quittung über 200 Gulden an Johann Zimmermann, Obervogt von Raitenau von Franz von Sommerberg; Quittung von Hans von Ow über 100 fl an die Herren von Raitenau; Schreiben: von Schwester Juliana zu St. Clara in Villingen an Rudolf Hannibal von Raitenau; von Johann Moree an Johann Zimmermann; Abschrift einer Raitenauischen Schuldobligation von Jacob Hannibal von Raitenau; Bittschreiben von Schwester Juliana zu St. Clara in Villingen an Rudolf Hannibal von Raitenau; Kopie eines Schreibens von Franz Stehlfesten an Rudolf Hannibal, die Kreidensteinische Schuld betreffend; Schreiben von Christof Wilhelm an Rudolf von Raitenau die Kreidensteinische Schuld betreffend; Schreiben des Wolfgang Eberhardt von Lindenau an Johann Kessler, Raitenauischer Inspektor das gleiche betreffend; Schreiben des Jörg Reiter, Raitenauischer Obervogt an den Herren von Reichertshofen wegen einer Schuld von 1000 fl; Schreiben des Hans Jörg Wengly zu Ravensburg; Quittung von Paulus Roth von Schreckenstein zu Ravensburg an Jacob Hannibal zu Raitenau, Ritter des Calatrava-Ordens über 50 fl Zins (1615); zwei Quittungen des Hans Conrad Roth von Schreckenstein über 30 fl Zins(1615, 1617); drei Quittungen des Paulus Roth von Schreckenstein zu Ravensburg und seinem Bruder Hans Conrad an Rudolf von Raitenau über 50 fl und 30 fl (1616, 1617, 1619) Zins; Quittung des Johann Werner von Raitenau zu Tannberg an Rudolf Hannibal von Raitenau über 75 fl Zins; Quittung von Johann Werner der Stube an Rudolf Hannibal von Raitenau über 75 fl Zins.

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise aufgedruckte Wappensiegel

Erhaltung: Pilzbefall, Mausfraß, Flecken

Altsignatur: 221

Position:188

1604 - 1662

Verzeichnisse über Einnahmen und Ausgaben der Graftschaft Langenstein; Verzeichnis briefelicher Gerechtigkeiten; Kopien eines Schreibens von Johann Ulrich von Raitenau zu Blumenthal an den Grafen von Zollern und an den Obervogt Johann Caspar

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Erhaltung: Wasserflecken,

Altsignatur: 149

Position:265

12. September 1604

Erzherzog Ferdinand verpfändet Rudolf von Raitenau die Herrschaft und Hauptmannschaft Gmündt in Kärnten. (mit Abschrift auf Pap.)

Enthält: Beschreibstoff: Perg.Libell, Maße: cm 24,5 x 29,5

Erhaltung: schwere Schäden an der Abschrift

Altsignatur: Lade 20, No. 5, 432, 227

Position:8

1605 - 1673

Korrespondenz betreffend die Lehen Hohenkrähen, Raitenau, Zollern und Rechberg

Schreiben an Jacob Hannibal von Raitenau zu Langenstein von Theis Huber zur Burg, die Lehensteuer betreffend (24.04.1608); an Hans Werner von Raitenau, Herr zu Langenstein und Komtur des Malteser-Ordens: Vergleich zwischen Ernst Bröngen, Graf zu Hohenzollern, Sigmaringen und Köhringen, Herrn zu Haigerloch und Whörstein; Schreiben an Johann Werner von Raitenau zu Langenstein, Ritter des Johanniter-Ordens (und Maria Jacobe, Gräfin zu Hohenzollern, Edelfrau auf Raitenau) von Johann Antonius Cohius; Schreiben an Wolf Dietrich, Graf auf Raitenau zu Langenstein, Herr zu Gmündt und Rosenegg von der Regierung betreffend die Kaution an Claudia, Erzherzogin zu Österreich (20.02.1630); das Lehen Hohenkrähen betreffend: Brief an Hans Ulrich von Raitenau (19.05.1621); Verzeichnis über Lehensbriefe (Januar 1673); Lehensurkunde für Jacob Gauß, ausgestellt von Hans Ludwig von Bodmais (August 1602); Schreiben an Rudolf von Raitenau zu Langenstein von Johann Antonius Cohius (22.11.1607); Zollerischer Rezess von Ernst Jörg von Zollern und Caspar Bernhardt von Hohen Rechberg; Schreiben an Johann Ulrich von Raitenau von Thomas Perger; Schreiben von Johann Pappner; Schreiben von Johann Antonius Cohius von dem oberösterreichischen Regiments Advokaten zu Innsbruck; Schreiben des Johann Antonius Cohius zu Innsbruck an Wolf Dietrich von Raitenau; mehrere Schreiben des Procurators Johann Antonius Cohius an Johann Werner von Raitenau; Schreiben an den Herrn zu Rübing von Johann Cohius; Verzeichnis von Wolf Dietrich von Raitenau über Verdienst und Auslagen im Jahr 1628; Schreiben von Johann Keßler an Johann Antonius Cohius; Auszug aus dem österreichischen Lehenauszug von Mathias Pflüderbacher, Lehenssekretär in der Lehensregistratur; Abschrift eines Rezesses betreffend den Verkauf von Hohenkrähen von Ernst Georg Franz zu Hohenzollern und Caspar Bernhardt von Rechberg.

Enthält: Beschreibstoff: Papier. aufgedrückte Wappensiegel

Altsignatur: No. XV, 8

Position:41

1606 - 1620

Schuldbrief des Jacob Hannibal von Raitenau gegen Anna Pischlerin von Sankenbach zu Lindau, mit Akten von Verhandlungen zur Zahlung dieser Schuld, Quittungen von Anna Pischlerin von Sankenbach an Jacob Hannibal, Johann Ulrich und Rudolf von Raitenau über 200 fl Zins von 4000 fl Hauptgut (1609, 1610, 1611, 1614, 1616, 1617, 1618, 1619), Quittung von Niclaus, Schultheiß zu Konstanz, im Namen der Anna Pischlerin an Rudolf von Raitenau über 200 fl Zins von 4000 fl Hauptgut

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 47,6 x 22,5 + 5,7 Plica; Papier

Altsignatur: 22

Position:123

1609

Korrespondenz zwischen Wolf Dietrich von Raitenau, Erzbischof zu Salzburg, und Jacob Hannibal von Raitenau zu Langenstein wegen der Heirat von dessen Tochter mit Graf Georg Ernst von Hohenzollern

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: L. 3, No. 61, 87

Position:215

17. Oktober 1609

Schuldbrief des Jacob Hannibal von Raitenau zu Langenstein, Hohenkrähen und Aigeltingen, für Hans Konrad Rosten über 600 fl

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 56,5 x 37,5 + 4,5 Plica

Altsignatur: 87, 176

Position:213

21. Oktober 1609

1. Schuldbrief des Jacob Hannibals von Raitenau zu Langenstein für Paul Roth von Schreckenstein über 1000 fl;
2. Nebenverschreibung zum genannten Schuldbrief.

Enthält: 1. Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 52,7 x 36,5 + 4,6 Plica, 2. Beschreibstoff: Perg.; Maße: cm 52,7 x 11,2 + 3,7 Plica

Altsignatur: No. 138, 112, 174

Position:214

10. November 1609

Schuldbrief von Jacob Hannibal von Raitenau für Rudolf Ebinger von der Burg über 1000 fl

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 51,5 x 38,6 + 5,4 Plica

Altsignatur: No. 106, 175

Position:95

1610 - 1693

Abrechnungen und Schuldbriefe betreffend die Grafschaft Aigeltingen

U. a. Kauf eines Guts in Aigeltingen durch den herrschaftlichen Koch Thomas Kraft in Langenstein (1619); Urbar, betreffend Hans Jacob von Sumerau zu Praßberg; Verzeichnis der zur Grafschaft Aigeltingen gehörenden Güter; Verzeichnis aller Bürger, Witwen, Frauen und Kinder, die sich in Aigeltingen befinden (1658); Verzeichnis aller Kosten und Schulden des Georg Martin zu Aigeltingen; Schreiben von Johann Drafess an Hans Werner zu Raitenau, Komtur des Johanniter-Ordens; Verzeichnis der Ausgaben zu Aigeltingen (16.04.1630).

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: No. 129, 75

Position:113

16. Februar 1610

Georgius, Prior der Kartause St. Veit in Pruell bei Regensburg, bestätigt die Stiftung eines Altars in der Kirche zu Regensburg durch Hans Werner von Raitenau.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 34,9 x 34,5 + 3 Plica

Altsignatur: Lade 51, 233, 83k

Position:88

17. Februar 1610

Schuldbrief der Katharina Rennerin, Witwe nach Oswald Floschmidt zu Volckhardt, für Johann Peinern, Raitenauischem Meisterkoch zu Langenstein, um 300 fl

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 60,8 x 24,6 + 5,7 Plica

Altsignatur: No. 11, 68

Position:96

17. Februar 1610

Schuldbrief des Martin Schlosser zu Volkertshausen für Johann Peinern, Raitenauischem Meisterkoch zu Langenstein, über 188 fl

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 62 x 15,7 + 4 Plica

Altsignatur: No. 12, 76

Position:40

25. August 1610

Schuldbrief des Jacob Hannibal von Raitenau für Catharina Möckhin in Ravensburg über 2000 fl

Beiliegend: Quittung des Franz Heinrich von Wittenbach zu Buchenbach für Guidobald Graf Welsperg über 1000 fl, mit diesbezüglichem Schreiben (1697)

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 68,5 x 36,6 + 6,2 Plica

Altsignatur: No. 17, 21

Position:78

1611 - 1612

Aktenstücke, das gräflich Raitenauische Schuldenwesen betreffend, Verzeichnisse der laufenden Schulden, des Kapital und der Zinsen

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: XXIV, No. 23, 43, 58

Position:82

1612

Kopien von Briefen des Hans Ulrich von Raitenau, Komtur des Deutschen Ordens zu Blumenthal bei Aichach (Oberbayern), an Erzherzog Maximilian zu Österreich, Hans Werner von Raitenau und den Kanzler zu Innsbruck betreffend Graf Georg Ernst von Zollern

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade IV, No. 68, 62

Position:52

1612

Korrespondenz betreffend die Gefangenschaft des Erzbischofs von Salzburg Wolf Dietrich von Raitenau und die zu seiner Befreiung unternommenen Schritte, an Hans Ulrich von Raitenau: von seinem Schwager Dietrich (1612), von seinem Bruder Rudolf von Raitenau (1613,1612,); Brief von Salome von Altenau (1612); Brief von Ferdinand, Erzherzog von Österreich (1612).

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade IV, No. 67, 32

Position:134

1612 - 1625

Aktenstücke über bezahlte Schulden der Grafen von Raitenau und Quittungen

Schuldbriefe von Jacob Hannibal von Raitenau gegen Christof Schuldperger über 13300 fl und 2000 fl; Obligation von Johann Ludwig Graf zu Sultz an Rudolf von Raitenau über 1000 fl; Kopie einer Quittung über 1000 Dukaten von Johann Werner von Raitenau an Victoria Maria und Wolf Dietrich von Raitenau; Schuldobligation des Jacob Hannibal von Raitenau gegen Hans Ludwig von Bodman wegen Hohenkrähen; Quittung des Jacob Fritche und Conrad Walter zu Orsingen an Jacob Hannibal von Raitenau über 24 fl 8 kr; Quittung von Franz Stadelhofer an den Obervogt zu Langenstein Johann Zimmermann über 323 fl; Schreiben von Thomas Perger, Rat von Salzburg; Obligation des Rudolf von Raitenau an Hans Georg Egghofen zu Zell über 1000 fl; Schuldbrief des Jacob Hannibal von Raitenau gegen Simon von Stampf über 2000 fl; Kopie einer Obligation von Rudolf von Raitenau an Anna Ebingerin von der Burg und Günther Rudolf Ebinger über 1000 fl; Kopie einer vidimierten Urkunde (kopiert von Johann Christoph Schneider, Notar) von Ratsekretär Mathias; in der er beurkundet, dass Rudolf Hannibal von Raitenau, Johann Ludwig de Gall und Ferdinand von Wildinger, Bürgermeister von Ravensburg, 1666 fl zu bezahlen haben; Schuldbrief des Jacob Hannibal von Raitenau gegen Zacharias Steineggert über 3500 fl; Quittung von Simon von Stampf an Jacob Hannibal von Raitenau über 35 fl; Schuldbrief von Jacob Hannibal von Raitenau an Hans Paul Laemmer von Königshof aus Lanzendorf über 1635 fl; Quittung von Jacob Ludwig Graf zu Fürstenberg an Rudolf von Raitenau über 200 fl; Quittung von Hans Bernhardt Löbl an Jacob Hannibal von Raitenau über 2000 fl; zwei Quittungen von der Äbtissin und dem Konvent des Klosters St. Clara in Villingen an Rudolf von Raitenau zu Langenstein über 50 fl Zins von 1000 fl Hauptgut (1626, 1627); Quittung von Franz von Sonnenberg, Prior des Johanniter-Ordens an Johann Zimmermann, Obervogt, über 2000 fl und über 100 fl Zins; Quittung von Johann Philipp Mayenberg an Jacob Hannibal von Raitenau über 733 fl und 14 kr; drei Quittungen von Peter Piret, Bürger und Handelsmann zu Stuttgart, an Rudolf von Raitenau über 600 fl und 1000 fl und an Jacob Hannibal von Raitenau über 2000 fl; Verzeichnis der Raitenausischen Schuldenlast; Einladung des Caspar Bernhardt Graf zu Rechberg an Johann Werner von Raitenau zum Jahrtag seiner Frau; Quittung von Michael Mock, Bürgermeister zu Ravensburg, für Rudolf von Raitenau über 100 fl; Quittung des Schlossers Wilhelm Michael zu Hagoldt wegen der Beschlagung in der Kapelle zu Orsingen über 20 fl; Quittung von Caspar Weißstainer an Thomas Gueber über 75 fl; Auszug des Geldes, welches Simon Kampf Jacob Hannibal von Raitenau aufgegeben und bezahlt hat; Schreiben des Grafen zu Fürstenberg an Rudolf von Raitenau wegen 3000 fl Kapital; Quittung von Andreas Steinhauser und seinen Brüdern an Jacob Hannibal von Raitenau und Simon von Stampf über 3000 fl; Quittung von Johann Alban Rei(...) an Rudolf von Raitenau über 50 fl Zins von 1000 fl Hauptgut; Schreiben von Fabian Zehentner zu Parmach und Oberhausen und Christian Geißler, die Raitenausische Schuld betreffend.

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise aufgedruckte Siegel

Altsignatur: No. 187, 280, 98

Position:246

1612 - 1631

Raitenauische Familienverträge

1. Familienvertrag zwischen Rudolf und Hans Werner von Raitenau einerseits und Graf Georg Ernst zu Hohenzollern andererseits betreffend den Nachlaß des Jacob Hannibal von Raitenau (1612); 2. Quittung Kunigundes, geborene Gremlich von Jungingen, Witwe des Jacob Hannibals (1621); 3. Vergleich zwischen Graf Caspar Bernhard von Rechberg und Hans Werner von Raitenau betreffend die Schuld von 26900 fl (1623); 4. Vergleich zwischen Rudolf von Raitenau und Carl Jocher wegen 20000 fl Waldeck-Maxlrains Kapital (1628); 5. Cession von Vogt von Sumerau zu Praßberg an Raitenau über 3000 fl (1627); 6. Vergleich zwischen Rudolf und Hans Werner von Raitenau wegen der Erbteilung (1629); 7. Cession des Landenbergschen Kapitals von 800 fl von Rudolf an Hans Werner von Raitenau (1631); 8. Quittung über 2000 fl, die Graf zu Fürstenberg als Schwiegersohn der Clara von Schwendi, geborene von Raitenau, von Rudolf von Raitenau erhalten hat (1631); 9. Schreiben des Dr. Losius wegen Hohenkrähen (1628).

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: No. 24, 206

Position:128

1613

Geschäftskorrespondenz zwischen Kunigunde von Raitenau geborene Gremlich von Jungingen, Witwe nach Jacob Hannibal von Raitenau, und ihrem Schwiegersohn Georg Ernst zu Hohenzollern und der Hegauer Ritterschaft

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade IV, No. 69, 277, 92

Position:255

1613

Inventar der Fahrhabe der Kunigunde Gremlich von Jungingen, Witwe nach Jacob Hannibal von Raitenau

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Erhaltung: Pilzbefall, Flecken

Altsignatur: Lade 20, No. 12, 219, 217

Position:230

1613

Mehrere Schreiben des Grafen Georg Ernst zu Hohenzollern und Sigmaringen an Johann Werner von Raitenau, Malteser Komtur und seinen Langensteinischen Obervogt Abraham Keller, die Grafschaft Langenstein, einen Vergleich, Auflösung und Ernennung der Vormundschaft betreffend

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Erhaltung: Mausfraß

Altsignatur: Lade 4, No. 70, 191

Position:258

1613

Verzeichnis des Anteils an Silber und Kleinodien, der dem Grafen Ernst Georg zu Hohenzollern, Ehemann der Maria Jacobe von Raitenau, nach dem Tode seines Schwiegervaters Jacob Hannibal von Raitenau zukommt

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Erhaltung: Pilzbefall, Flecken

Altsignatur: Lade 20, No. 8, 220

Position:129

1613 - 1614

Akten betreffend Kunigunde von Raitenau geborene Gremlich von Jungingen

Verschreibung und Auslösung von 26900 fl von Johann Ulrich, Johann Werner und Rudolf von Raitenau gegen Kunigunde; Quittung von Kunigunde 1345 fl für Johann Ulrich von Raitenau; Abschrift des Heiratsvertrags zwischen Jakob Hannibal von Raitenau und Kunigunde Gremlich von Jungingen (1586)

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade IV, No. 73, 275, 93

Position:26

1613 - 1618

Raitenauische Schriften betreffend die Grafschaft Langenstein; Patronate und Auslösungen der Erben des Jacob Hannibal; Verzeichnis der jüngsten Langensteinischen Schulden, an Johann Werner von Raitenau zu Langenstein, Komtur des Malteser-Ordens (23.08.1613)

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise aufgedruckte Siegel

Altsignatur: L. 3, No. 60, 16m

Position:232

1613 - 1646

Korrespondenz des Johann Werner von Raitenau, Komtur des Malteser-Ordens

U. a. Privatkorrespondenz mit seinen Brüdern Rudolf Hannibal und Wolf Dietrich von Raitenau und seiner Schwägerin Maria von Raitenau; Geschäftskorrespondenz von: Bürgermeister und Rat der Stadt Ravensburg; Gebhard Deininger; vom Verwalter Dienst Williger; Lorenz Stöckehler; Lorenzo Antoni; Jörg Bonifardt zu Schaurenburg; Mathias Jacob von Pfürdt, Ritter des Johanniter-Ordens; Hans Ulrich von Raitenau; Friedrich Fürstenberg; Wolf Dietrich von Raitenau; Simon Schraudl Prior; Hans Michael Bronner; Schwager Ernst Georg Graf zu Zollern; Ludwig Zellter; Oberst Leutnant Haußmann; Hieronimus Mainnard zu Konstanz; Marx Hofmann; Marx Sittich, Erzbischof zu Salzburg; Rudolf Ebinger von der Burg; Schreiben von Johann Werner von Raitenau an Ernst Georg Graf zu Zollern; Wratislaw Graf zu Fürstenberg und Heiligenberg.

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise aufgedruckte Siegel

Erhaltung: Pilzbefall, Flecken

Altsignatur: Lade 72, No. 6, 192

Position:127

18. März 1613

Die Brüder Johann Ulrich, Johann Werner und Rudolf von Raitenau beurkunden die Vormundschaft über Maria Helena von Raitenau, Tochter des Jacob Hannibal von Raitenau und der Kunigunde von Raitenau zu Langenstein, geborene Gremlich von Jungingen

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 20,4 x 31,7

Altsignatur: Lade IV. No. 71, 207, 91

Position:219

November 1613

Inventar der Gräfin Maria Jacobe von Hohenzollern, und Tochter des Jacob Hannibal von Raitenau: Gold- und Silbergeschirr, Halsketten, Kleinodien, Pelzwerk, Teppiche, Kleider, Mänteln und weiße Leinwand

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: No. 9, 180

Position:249

20. November 1613

Inventarium des Hinterlassenschaftsvermögens nach Jacob Hannibal von Raitenau

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Bemerkung: Beiliegend: Schreiben des Ulrich Sixt Dannheuser, Innsbruck, an Wolf Dietrich von Raitenau mit Bericht über den Zustand der Herrschaft Langenstein (1636); Schreiben des Hans Michael Brover (?), Speier, an Johann Werner von Raitenau mit Heeresinformationen (1638); Mandat der Erzherzogin Claudia an Johann Werner von Raitenau zur Verleihung eines Freisitzes in Konstanz (1641).

Altsignatur: Lade 20, No. 10, 229, 211

Position:220

20. - 26. Nov. 1613

Erteilung des Silbergeschirrs und der in Langenstein vorhandenen Kleinodien zwischen den Schwestern Raitenau verehlt. Gräfinnen von Hohenzollern bzw. von Rechberg

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade XVI, No. 25, 425, 181

Position:257

23. November 1613

Erbsvergleich nach Hans Werner von Raitenau zwischen seinen fünf Söhnen Wolf Dietrich von Raitenau, Erzbischof von Salzburg, Jacob Hanibal von Raitenau (+), Johann Ulrich von Raitenau, Johann Werner von Raitenau, Rudolf von Raitenau

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: No. 64, 226, 219

Position:3

24. November 1613

Johann Ulrich, Johann Werner und Rudolf, Herren von Raitenau und Langenstein, setzen Kunigunde Gremblich von Jungingen, Witwe nach Jacob Hannibal von Raitenau, ein jährliches Wittum von 1345 Gulden aus.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 66,8 x 28,5 + 6,3 Plica

Altsignatur: Litt. B, No. 20, 6

Position:4

24. Dezember 1613

Johann Ulrich, Johann Werner und Rudolf, Herren auf Raitenau, zu Langenstein, zu Gmündt und Rosenegg, quittieren dem Georg Burckhardt von Schauenburg, Johanniter-Orden, den Erhalt von 12000 fl.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 57,9 x 42,5 + 6,5 Plica

Altsignatur: No. 8, 5

Position:133

1614 - 1664

Aktenstücke betreffend die Schulden der Grafen von Raitenau gegen den Deutschen Ritterorden und den Malteser-Orden

Verschiedene Quittungen; Verzeichnis der Ausgaben zu Langenstein; Auflistung von Ausgaben und Quittungen der Grafschaft Langenstein für den Obervogt zur Nachsichtung zusammengefasst; mehrere Verzeichnisse der Einnahmen und Ausgaben von Langenstein; Schuldbrief über 12000 fl und Zinsverschreibung von den Brüdern Hans Werner, Hans Ulrich und Rudolf von Raitenau für den Prokurator des Malteser-Ordens Burkard von Schauenburg; Zinsverschreibung des Rudolf von Raitenau über 2000 fl an den Dietrich Rollmann von Dottenberg zu Villing; Korrespondenz des Hans Georg Egloff von Zell an Johann Werner von Raitenau; Schreiben der Kanzlei von Langenstein an Herrn Sturmfeder; Korrespondenz der Herren von Raitenau mit den Herren von Fürstenberg wegen der Raitenauischen Schuld von 12000 fl an den Johanniter-Orden, die an Fürstenberg cediert wird; Konzeptschreiben des Komturs Sturmfeder von Raitenau an den Landvogt Hans Georg Egloff von Zell wegen der Schuld von 12000 fl; Inventar von Silbergeschirr etc. des Hans Werner von Raitenau, welches nach Konstanz geschickt wurde; Verzeichnis der Reisekosten von neun unternommenen Reisen.

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise aufgedruckte Siegel

Altsignatur: No. XXVI, 97

Position:114

1615

Korrespondenz zwischen den Brüdern Rudolf und Hans Werner von Raitenau wegen der Herrschaft Langenstein; Memorial an Rudolf von Raitenau wegen der Übergabe der Langensteinischen Güter

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise aufgedruckte Siegel

Erhaltung: Mausfraß
Altsignatur: No. 103, 831

Position:275

1615

Prozessakten der Grafschaft Langenstein gegen Balthasar Bellerin, Bürgermeister zu Radolfszell

Schreiben an Heinrich Bückling von Orsingen; Verzeichnisse von Krediten und Schulden.

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: 241

Position:136

1615 - 1616

Aktenstücke betreffend die Vermögensauseinandersetzungen mit Maria Helena von Raitenau, Tochter des Jacob Hannibal von Raitenau, verehelichte Gräfin von Rechberg

Quittung des Philipp Hieronimus Kurzer an Maria Helena von Raitenau über 100 fl und 30 kr; Korrespondenz: von Caspar Bernhardt von Hohenrechberg an Johann Werner von Raitenau; Balthasar Oz an Johann Ulrich von Raitenau; Vergleich zwischen den Brüdern Johann Werner, Johann Ulrich und Rudolf von Raitenau und Ernst Georg, Graf zu Hohenzollern und Caspar Bernhardt von Rechberg die übernommenen Schulden betreffend; Vollmacht von Euphemia Maria, Gräfin von Mäxlrain, zu der zu Salzburg anberaumten Liquidation von Raitenauischen Kapitalien.

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Erhaltung: einzelne Stücke kaum mehr leserlich

Altsignatur: 100

Position:143

1615 - 1618

Aktenstücke und Quittungen betreffend die Schuld Rudolfs von Raitenau zu Langenstein, Herr zu Gmündt und Rosenegg gegen Rudolf Ebinger von der Burg zu Schlatt

Drei Quittungen von Rudolf von Ebinger von der Burg an Johann Ulrich, Johann Werner und Rudolf von Raitenau über 150 fl Zins von 3000 fl Hauptgut (1615, 1616, 1617); Korrespondenz zwischen Rudolf von Raitenau und Rudolf Ebinger.

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise aufgedruckte Wappensiegel

Altsignatur: 107

Position:73

1615 - 1620

Aktenstücke (vor allem Kopien) das gräflich Raitenauische Schuldenwesen betreffend

Rechnungen, Quittungen und Conti; Rechnungsbuch von Johann Ulrich von Raitenau, Einnahmen und Ausgaben; Rechnungsbuch von Johann Ulrich, Johann Werner und Rudolf von Raitenau, Einnahmen und Ausgaben; Verzeichnis der Schulden (1613), mehrere Verzeichnisse über Einnahmen und Ausgaben der Raitenau; Quittung des Jacob Baumann von Augsburg, Musicus, an Jacob Hannibal über 400 fl; Bericht und Verzeichnis der Schulden der Raitenau an Rudolf von Raitenau, Herr von Gmündt und Rosenegg; Korrespondenz mit den von Raitenau über den Vergleich zur fürstenbergischen Kapitalsschuld von 12000 fl (1631): von Watislaus Graf zu Fürstenberg, Karl Ludwig Ernst zu Sulz, Egon Strauend zu Fürstenberg, Watislaus Fürstenberg an Hans Werner von Raitenau, Johann Philipp an Abraham Keller; Instruktion an den Langensteinischen Obervogt Georg Kröster, Obligationsschreiben des Abraham Keller, Raitenauischer Obervogt, Korrespondenz von Ferdinand von Muggenthal und Andreas Sturmfeder, von Hans Georg Egloff von Zell, Philipp Jacob Fürstenberg, Wilhelm Heinrich und Johann Metzger an den Großmeister des Johanniter-Ordens Johann Friedrich, von Hans Werner von Raitenau an Ferdinand von Muggenthal, Zinsverschreibung des Watislav von Fürstenberg gegen Andreas Sturmfeder, Komtur des Johanniter-Ordens, um 6000 fl, Zinsverschreibung von Johann Ulrich, Johann Werner und Rudolf von Raitenau an Georg Burckhardt von Schauenburg, Komtur des Johanniter-Ordens, Schreiben von Jacob Hannibal von Raitenau an Thomas Berger, von Johann Werner an Watislav zu Fürstenberg, an Johann Werner von Raitenau: von Hans Caspar, Johann Friedrich, Großmeister des Johanniter-Ordens, Johann Kössler, Hans Georg Egloff von Zell; von Hans Georg Egloff von Zell an Johann Kössler, Obervogt von Homburg, mehrere Schreiben von Andreas Sturmfeder und dem Großmeister des Johanniter-Ordens Johann Friedrich, von Johann Friedrich: an Werner von Raitenau, Ferdinand von Muggenthal, Schreiben des Grafen zu Fürstenberg an Hans Ulrich und Hans Werner von Raitenau, an Johann Friedrich, Großmeister des Johanniter-Ordens: von den fürstenbergischen Beamten Hans Georg Egloff, Philipp Jacob, Johann Metzger und Wilhelm Heinrich, von Ferdinand von Muggenthal, von Johann Ulrich Mayerstelter; von Ferdinand von Muggenthal an Hans Georg Egloff, von Christoph Wilhelm Lastner an Rudolf von Raitenau, von Franz Stadel(...), Inspektor der Grafschaft Langenstein, und den beiden Kommissaren Dietrich und Mathias Backer an Rudolf Hannibal von Raitenau, Quittung der Äbtissin und des Konvents des Klosters St. Clara an Rudolf von Raitenau über den Erhalt von 50 fl Zins, von Johann Werner von Raitenau an Anselm Casimir, Erzbischof zu Mainz, von Rudolf Ebinger von der Burg, Obervogt zu Hohenfels, an Rudolf von Langenstein über den Erhalt von 150 fl gegeben an Johann Baptist Tag, Schreiben an Hans Baptiste von Rannegg von Jacob Hannibal von Raitenau; Frau Mullinger zu Geißlingen begibt sich in die Leibeigenschaft des Pangraz von Stoffeln zu Aigeltingen.

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise aufgedrückt Siegel

Altsignatur: XXII, No. 22, 53

Position:217

1615 - 1620

Zins-Quittungen von den Mockischen zu Ravensburg wegen des Kapitals von 1000 fl an Jacob Hannibal von Raitenau

Quittungen: sechsmal von Michael Mock, Bürgermeister zu Ravensburg, an Rudolf von Raitenau über 100 fl; zweimal von Catharina Möckin an Jacob Hannibal über 100 fl

Enthält: Beschreibstoff: Papier, aufgedrückte Siegel

Erhaltung: Schimmelpilz, Wasserflecken

Altsignatur: Lade IV, No. 80, 178

Position:263

1615 - 1627

Geschäftskorrespondenz betreffend die Schulden der Familie von Raitenau an Dr. Johann Besinger, Herr zu Radolfzell: Korrespondenz zwischen Ernst Georg Graf von Hohenzollern und Johann Werner von Raitenau; Christian Beuner, Raitenauischer Obervogt und Georg Hieble

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise aufgedrückte Wappensiegel

Altsignatur: Lade 3, No. 82, 225

Position:24

24. Mai 1615

Kopie eines Vergleichs zwischen Rudolf von Raitenau und seinen Brüdern Hans Werner und Hans Ulrich von Raitenau, die Übergabe der langensteinischen Güter betreffend

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 21,3 x 33

Altsignatur: Lade IV, No. 18, 16k

Position:189

18. Dezember 1615

Quittung von Jacob Thebas und Ulrich Haug, Bürger zu Aigeltingen, für Rudolf von Raitenau um 48 fl

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 21,5 x 33,5

Altsignatur: No. 132, 150

Position:252

1616

Inventar des Silbergeschirrs des Grafen Rudolf von Raitenau.

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Erhaltung: Flecken

Altsignatur: 214

Position:130

1616 - 1617

Akten betreffend Kostenverzeichnisse für die Hochzeit Maria Helena von Raitenau mit Caspar Bernhard von Rechberg

Verzeichnis der Reisekosten, die auf der Reise von Langenstein zur Hochzeit angefallen sind; Quittung von Conrad Rantrapp, Krämer und Bürger zu Ravensburg, an Rudolf von Ravensburg über 411 fl und 150 fl; Verzeichnis, was Hans Niede im Wert von 15 fl und 24 kr für die Reise von Langenstein zur Hochzeit ausgegeben hat; Verzeichnis der Kosten für den goldenen Diamantring der Maria Helena von Raitenau; Rechnungszettel des Sattlers Paul Baur, des Schuhmachers Hans Kellern; Verzeichnis der Kosten für das Nachtlager.

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Erhaltung: Pilzbefall

Altsignatur: Lade IV, No. 99, 434, 94

Position:253

1616 - 1617

Raittung über das Vermögen der Maria Helena von Raitenau

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Erhaltung: Pilzbefall, Flecken

Altsignatur: Lade 20, No. 2, 205, 215

Position:261

1616 - 1628

Schadlosbrief von Rudolf von Raitenau zu Langenstein, Herr zu Gmündt und Rosenegg für Johann Jörg Bodman; Quittung von Hans Reinhardt an Rudolf von Raitenau über 50 fl Zins von 1000 fl Hauptgut; Quittung von Benedikt Pfüster; Korrespondenz von Jacob Ledling zu Fürstenberg mit seinem Schwager und Vetter Rudolf von Raitenau; Schreiben von dem Rat der Stadt Ravensburg an Hans Endraß Wischern von Reickerlshofen wegen 500 fl Schulden

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise mit aufgedrücktem Siegel

Altsignatur: Lade 3, No. 85, 223

Position:190

12. Januar 1616

Heiratsvertrag zwischen Freiherrn Caspar Bernhard von Rechberg und Maria Helena von Raitenau, Tochter des Jacob Hannibal von Raitenau

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade IV, No. 74, 282, 151

Position:145

22. September 1616

Schuldbrief des Rudolf, Herr auf Raitenau zu Langenstein, Herr zu Gmündt und Rosenegg, und des Johann Georg von Bodman, Herr zu Wiechs und Steißlingen, für die Pfleger der Stadtseelsorge im Irrenhaus zu Ravensburg über 1000 fl

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 57 x 31,5 + 5,2 Plica

Altsignatur: No. 3, 109

Position:51

6. November 1616

Brief des Grafen Ludwig zu Fürstenberg an Hans Werner und Hans Ulrich von Raitenau betreffend die Heirat der Maria Helene von Raitenau mit Caspar Bernhard von Rechberg

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 19,7 x 30,6

Altsignatur: Lade IV, No. 77, 31

Position:15

1617

Salzburgerische Chronikssachen, Manuskript über die Geschichte des Erzbistums Salzburg unter den Erzbischöfen Wolf Dietrich von Raitenau und Marx Sittich von Ems

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: 15

Position:131

1617 - 1619

Akten betreffend eine natürliche Tochter des Jacob Hannibal von Raitenau zu Langenstein, die zum Hofschneider Steger in Kost gegeben wurde

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Erhaltung: Pilzbefall

Altsignatur: Lade IV, No. 79, 95

Position:262

1617 - 1625

Schreiben an Rudolf von Raitenau

Schreiben von Hans Georg Egloff von Zell; von Wolf Dietrich von Raitenau, von Maximilian, Erzherzog zu Österreich; von Konrad Pantrapp; vom Grafen zu Fürstenberg; von Wolfgang Hofer zu Adelshofen

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Erhaltung: Pilzbefall, Flecken, Mausfraß

Altsignatur: 224

Position:150

1617 - 1637

Aktenstücke betreffend die Schuld der von Raitenau gegen die Stadt Ravensburg
Quittungen von Michael Mock, Bürgermeister und Pfleger des Seelhauses zu Ravensburg, an Rudolf von Raitenau über 50 fl (1617, 1618, 1619) und Korrespondenz

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise aufgedruckte Siegel

Altsignatur: 114

Position:80

1617 - 1669

Schulden der Familie Raitenau gegen die Grafen von Rechberg und Freiherren von Ow

Quittungen über bezahlte Schulden von 1500 fl und weitere Quittungen, Urkunde vom 16.10.1617 über Zinsverschreibung von Rudolf, Herr auf Raitenau zu Langenstein, über 1000 fl gegen Frau Anna Ebinger und ihren Sohn Rudolf Ebinger, Obervogt der Grafschaft Hohenfels.

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Urkunde ddo. 16.10.1617: Perg., Maße: cm 60,5 x 55 + 6,2 Plica

Altsignatur: XXVII, 60

Position:25

1617 - 1743

Lehen-Tax-Quittungen des Gotteshauses Reichenau

29.5.1617: Mersburg. Jacob Bischof zu Constanz, Herr der Reichenau, bestätigt, von Rudolf, Herr auf Raitenau zu Langenstein, 300 Gulden empfangen zu haben; Vergleich (4.11.1616) für ein Reichenauer Lehengut zu Orsingen, das Rudolf von Raitenau von Urben Kässing gekauft hat, das aber als Lehen verwirkt war.
19/20.10.1743: Innsbruck, Graf Joseph von Welsperg zahlt Lehentaxe.

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: 16l

Position:70

1617 - 1765

Aktenstücke das gräflich Raitenauische Schuldenwesen betreffend.

U.a. Quittungen an Rudolf Hannibal von Raitenau: von Thomas, Abt und Prior des Gotteshauses Salmesweil über 4000 fl, Georg Rechem vom Rat zu Lindau über 1000 fl, Johann Conrad Roth von Schreckenstein über 60 fl, Hector von Beroldingen über 2000 fl, Ludwig Bunkhohne über 1000 fl, Anton Fugger über 3000 fl, Philipp Hieronimus über 600 fl, Conrad von Fürstenberg über 50 fl, Anna Ebingerin von der Burg über 50 fl und 250 fl, Georg Stoll, Bürger von Ravensburg über 50 fl, Äbtissin und Konvent Sankt Clara in Villingen über zweimal 50 fl, Johann Leuch(...) über 960 fl, Hans Georg Egloff aus Zell über 1013 fl und 25 kr; Schuldbrief von Rudolf von Raitenau an Ludwig Bunkhohne zu Ravensburg über 1000 fl; Zinsbrief von Hugo Dietrich von Lochen Landenberg, Komtur der Ballei Elsaß und Burgund, und Jacob Bremlich von Jungingen an Hans Jacob von Aigeltingen und Hans Ernst von Freiburg; Quittung von Johann von Raitenau über den Erhalt von 150 fl von Caspar Krona; Rechnung des Schneiders Sebastian Schmid für Karl, Graf von Welsperg; Schreiben des Sebastian Heinrich von Rosenegg an Graf Karl von Welsperg; Schreiben des Karl Graf Welsperg: 1. über den Erhalt von 115 fl von seinem Bruder Joseph, Graf zu Welsperg, 2. dass er jährlich 100 fl vom Langensteinischen Obervogt Johann Georg Wehrle erhalte; Quittung von Hans Sigmund von Welsperg: an seinen Schwager Baron Guidobald Anastasius von Welsperg; Kostenverzeichnis des Raitenauischen Obervogt sGeorg Wehrle; Obligationsschreiben; mehrere Quittungen von Andreas Sturmfeder von Offenweiler, Ritter des Johanniter-Ordens, an Johann Werner, Johann Ulrich und Rudolf von Raitenau; Schreiben von Wolf an Rudolf von Raitenau wegen Schulden; Quittung von Johann Werner über 1000 fl; Quittungen an Hans Werner von Raitenau: von Hans Jacob von Marttenser über 1000 fl, Burckhardt von Sterenberg über 2000 fl; Schreiben von Lubentius Philippus Konnickus an Hans Werner von Raitenau; Obligationsschreiben von Hans Ulrich von Raitenau und Rudolf von Raitenau, Herr zu Gmündt und Rosenegg; Quittung der Maria Gräfin zu Rechberg an die von Raitenau; mehrere Schreiben an Johann Zimmermann, Obervogt von Langenstein: von Christoph Wilhelm Egsten, Quirin Fister, Johann Alban, Georg Rosenegg, Catharina, Äbtissin von St. Clara in Villingen, Hans Michael Braun, Johann Müller; Korrespondenz: von Karl Könzler von Reichelsdorf, Hans Werner von Raitenau an seinen Obervogt, Johann Ulrich, Johann Werner und Rudolf von Raitenau an Rudolf Ebinger (Kopie); Verzeichnis der Langensteinischen Schuldenlast an Hauptgütern und laufenden Schulden; Schreiben des Johann Caspar von Egloff von Zell zu Immendingen an die Erben der Raitenauer betreffend Schulden; Quittung der Gräfin Maria von Ravensburg für den Obervogt der Grafschaft Langenstein Johann Zimmermann über 100 fl.

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise aufgedruckte Siegel

Altsignatur: XXVIII, 1, 50

Position:216

24. April 1617

Schuldbrief des Rudolf von Raitenau für Anna Ebinger von der Burg, geborene Mageltingen, um 5000 fl

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 61,5 x 39 + 6 Plica

Altsignatur: No. 158, 180, 177

Position:2

16. Oktober 1617

Rudolf Herr auf Raitenau zu Langenstein quittiert dem Georg Stoll, Bürger zu Ravensburg, den Erhalt von 1000 fl Rh. Von diesem Kapital hat Raitenau Stoll jährlich eine Gülte von 50 fl zu reichen und setzt seine Herrschaft Langenstein (Landgrafschaft Nellenburg) mit allen Zugehörungen als Sicherheit.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 58,5 x 56,3 + 6,3 Plica

Altsignatur: Litt. B, No. 3, No. 64, No. 7

Position:94

20. November 1617

Martin Frey von Orsingen quittiert Rudolf, Herr von Raitenau zu Langenstein, Herr von Gmündt und Rosenegg über 554 fl und 51 kr.

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 19,3 x 32,8

Altsignatur: No. 3, 74

Position:92

20. November 1617

Martin Volkwein zu Orsingen quittiert Rudolf, Herr auf Raitenau zu Langenstein, Herr zu Gmündt und Rosenegg über 449 fl und 20 kr.

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 19,3 x 32,8

Altsignatur: No. 1, 72

Position:93

20. November 1617

Oswald Frey zu Orsingen quittiert Rudolf, Herr von Raitenau zu Langenstein, Herr zu Gmündt und Rosenegg über 235 fl und 14 kr.

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 19,3 x 32,8

Altsignatur: 73

Position:42

1618 - 1620

Schriftstücke von Verhandlungen zur Begleichung der Schuld von 4000 fl des Jacob Hannibal von Raitenau gegen Anna Pischlerin und Quittungen

Korrespondenz zwischen Anna Pischlerin und: Rudolf von Raitenau; Jacob Hannibal von Raitenau; Hans Caspar Schneider, Verwalter der Hauptmannschaft zu Konstanz; Abraham Keller, Raitenauischer Obervogt zu Langenstein; zwischen Nielaus Schuldhaiß, Bürger zu Konstanz, und Abraham Keller, Rudolf von Raitenau; zwischen Susanna, Äbtissin des Stifts und Gotteshauses zu unser lieben Frauen zu Lindau, und Johann Werner von Raitenau, Rudolf von Raitenau.

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: No. 116, 23

Position:27

1618 - 1624

Fahrninsinventare:

Plommenthalisch silbergerschir

Beschreibung des silbergeschmeids zu Langenstein im gewelb von der frauen gräfin heer, den 15. maij 1624

Inventarij der jenigen sachen und vahrnuß so zu Straubingen von der frau gräfin zuegethailter varnuß eingepackht und nacher Ulm und Langenstein gefiert werden sollen

Verzeichnis des sylbergeschirs wievil ein und ander stuckh gewogen und was jedem zue theil worden

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: 983, 16n

Position:192

1618 - 1624

Inventare des Silberschmucks des Johann Werner von Raitenau und der von Maria Gräfin zu Rechberg und Rottenberg eingebrachten Gegenstände

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade XX, No. 13, 153

Position:43

1619

Geschäftskorrespondenz, die Schulden der Familie Raitenau betreffend

Korrespondenz an Rudolf von Raitenau: von Georg Dornsperger, Bürger zu Zell, und Johann Mathias Fränzl, Bürger zu Salvelden (02.06.1619), mehrere Quittungen von Georg Dornberger zu Salvelden im Erzstift Salzburg und Mathias Fränzl und weitere Korrespondenz derselben; an Jacob Hannibal von Raitenau: Schuldanforderung von Fabian Zehntner, Christian Geisler und Georg Praun.

Enthält: Beschreibstoff: Papier, mehrere aufgedruckte Siegel

Altsignatur: Lade XX, No. 26, 24

Position:53

1619

Schreiben von Wilhelm Freiherr zu Welsperg und Rudolf von Raitenau, sowie von Christoph Schmidt und Johann Werner von Raitenau über die aus Salzburg zu beziehende und den von Raitenau schuldige Pension

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade IV, No. 105, 33

Position:81

1620

Geschäftsschreiben des Johann Ulrich von Raitenau an Friedrich von Fürstenberg, an Erzherzog Leopold und Jacob Baumer

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise aufgedruckte Wappensiegel

Altsignatur: 61

Position:54

1620

Rudolf von Raitenau schenkt dem Hans Bach einen Hampfgarten für treu geleistete Dienste.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 27,5 x 12 + 2,6

Altsignatur: Lade IV, No. 49, 305, 34

Position:242

1620 - 1642

Tätigkeit des Hans Werner von Raitenau zu Langenstein als Kriegsoberst und Kriegsratspräsident (darin: Bericht über die Ermordung Albrechts von Wallenstein, Herzog von Friedland)

U.a. Schreiben von Erzherzog Leopold, Schreiben und Memorial an Erzherzogin Claudia von Österreich

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade 3, No. 40, 202

Position:144

1620 - 1647

Aktenstücke, die vom Johanniter-Orden aufgenommenen 12000 fl betreffend

Zinsverschreibung der Grafen Wratislav, Egon und Jacob Ludwig zu Fürstenberg gegen Andreas Sturmfeder, Komtur des Johanniter-Ordens über 300 fl Zins von 6000 fl Hauptgut; Korrespondenz: zwischen Johann Werner von Raitenau und Johann Schauber; zwischen dem Großmeister des Johanniter-Ordens Johann Friedrich und dem Komtur Sturmfeder; zwischen Johann Friedrich und den Fürstenbergischen Beamten wegen 12000 fl; Korrespondenz: von Thomas Perger; von Landvogt Hans Georg Egloff von Zell an den Raitenauischen Obervogt; von Johan Bleich Meyenstetten an Andreas Sturmfeder; von den Fürstenbergischen Oberamtsleuten Hans Wilhelm Ingolt und Simon Feiel an Andreas Sturmfeder; von Komtur Andreas Sturmfeder an Friedrich zu Fürstenberg, Komtur Ferdinand von Muggenthal.

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: XXVII, 108

Position:191

11. Juni 1620

Schuldverschreibung für Gräfin Maria von Rechberg geborene Gräfin von Khuen und Tochter des Ferdinand Freiherr von Khuen über 42000 fl

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: 152

Position:9

1621 - 1635

Geschäftskorrespondenz betreffend die Lehen Hohenkrähen, Raitenau, Zollern und Rechberg

Schreiben an Wolf Dietrich von Raitenau zu Langenstein, Herr zu Gmündt und Rosenegg von: Hans Werner von Raitenau (1635), Rudolf von Raitenau (1630), Johann Anthon (1629); Schreiben an Johann Ulrich von Raitenau von M. Grunenthal (1621); Schreiben an Rudolf Hannibal von Raitenau von Cyrian Troyer, Oberösterreichischer Regimentskanzler, und Peter Padern, Oberösterreichischer Regimentsrat; Schreiben an die Oberösterreichische Regierung zu Innsbruck von dem Herrn von Raitenau (1670); Schreiben an Frau Maria Jacobe von Raitenau von Rudolf Lugez (1631); Verzeichnis Hohenkrähischer Schulden von Wolf Dietrich von Raitenau

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise aufgedruckte Wappensiegel

Altsignatur: No. XV, 9

Position:139

1621 - 1667

Lehensreverse der Bauern in Ober- und Niederorsingen, Volkertshausen und in Langenstein für die Herrschaft von Raitenau-Langenstein

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: No. 125, 356, 103

Position:115

1622

Ewig-Licht-Stiftung in der Frauenkapelle zu Altötting durch Rudolf von Raitenau zu Langenstein

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade 51, 203, 83m

Position:256

10. April 1623

Übergabe sämtlicher Herrschaften und Güter von Hans Werner von Raitenau an seinen Bruder Rudolf von Raitenau

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 20 x 31,2

Erhaltung: starker Pilzbefall

Altsignatur: Lade 20, No. 14, 225, 218

Position:193

9. Oktober 1623

Kopie eines Kaufvertrags zwischen Ernst Georg, Graf zu Hohenzollern-Sigmaringen und dessen Gemahlin Maria Jacobe geborene von Raitenau einerseits und Rudolph Ebinger von der Burg zu Schlatt andererseits um einige Stück Güter zu dem Dorfe Schlatt

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: No. 3, 306, 154

Position:55

1624 - 1625

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben des Wolf Dietrich von Raitenau

Enthält: mehrseitig, Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 16,8 x 19,5

Altsignatur: Lade IV, No. 14, 208, 35

Position:148

20. Juli 1624

Schreiben des Großmeisters des Johanniter-Ordens, Johann Friedrich an Johann Werner, Herr auf Raitenau zu Langenstein, wegen eines Kapitals von 12000 fl

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: No. 207, 362, 112

Position:264

1625

Inventar der von Langenstein nach Radolfzell gebrachten Mobilien

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade 27, 226

Position:87

21. Februar 1625

Georg Diller, Bürger zu Orsingen, verkauft dem Rudolf von Raitenau zu Langenstein, Herr zu Gmündt und Rosenegg, ein Zinsgut.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 48,3 x 21,7 + 3,4 Plica

Altsignatur: No. 10, 67

Position:218

1627

Akten zum Prozess der Oberösterreichischen Kammer-Prokuratur gegen Maria Jacobe Gräfin von Hohenzollern, geborene von Raitenau und Tochter des Jacob Hannibal von Raitenau wegen angeblicher Verwirkung des Lehens Hohenkrähen

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Erhaltung: Schimmel, Maußfraß, sehr schlechter Zustand

Altsignatur: 4,179

Position:49

1627

Brief des Marschalls von Pappenheim an Wolf Dietrich von Raitenau, kaiserlichen Obrist

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 20,3 x 33,4

Erhaltung: in der Mitte zwei Löcher (angefressen)

Altsignatur: VI, 29

Position:11

1627 - 1637

Akten zum Prozess zwischen der Gräfin Maria Jacobea, verwitwete von Zollern, geb. von Raitenau, und der Oberösterreichischen Kammer in Innsbruck

Schreiben des Johann von Platz an Johann Werner von Raitenau zu Langenstein, Komtur des Johanniter-Ordens zu Malta, und an Erzherzog Leopold zu Österreich; Auflistung der Ausgaben der Maria Jacobea von Hohenzollern geborene von Raitenau von Georg Secklin zu Konstanz; Beschluss des Landtags Stockach; Schreiben des Hans Werner von Raitenau an seinen Bruder Rudolf von Raitenau, Herr zu Gmündt und Rosegg; Abschrift eines Schreibens von Christoph Besold; Protokoll zwischen Raitenau und dem Kammerprokurator

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise mit aufgedrückten Wappensiegel

Altsignatur: No. XV, 11

Position:223

1627 - 1641

Aktenstücke über den Prozess des Johann Werner von Raitenau, Komtur des Johanniter-Ordens, mit dem Abt Ludwig von Münchsroth über 6000 fl Kapital:

u.a. Korrespondenz zwischen Johann, Bischof zu Konstanz und Herr von Raitenau, und Joachim, Abt des Gotteshauses St. Maria und Verena in Roth im Bistum Konstanz; zwischen Johann Werner von Raitenau und Abt Ludwig zu Roth, Joachim, Abt des Gotteshauses Maria und Verena in Roth, Christof Schmidt, Joseph Hoeglein, Johannes Conrad, Konsistorialadvokat zu Konstanz; Auflistung der Schreiben zu dem Prozess Raitenau contra Münchsroth; Protokoll; Ausführlicher Verlauf und Erklärung des Prozesses des Prälaten von Münchsroth gegen Johann Werner von Raitenau wegen des Kapitals.

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise mit aufgedrücktem Siegel

Altsignatur: Lade 58, No. 14, 346, 184

Position:56

3. Dezember 1627

Abschrift der Legitimation von Hans Leonhard und Hans Jacob von Raitenau, natürliche Söhne des Hans Ulrich von Raitenau, durch Kaiser Ferdinand II.

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade IV, No. 89, 334, 36

Position:10

1628

Korrespondenz zum Prozess mit der Gemeinde Aigeltingen an Rudolf, Herr auf Raitenau zu Langenstein von Erzherzog Leopold von Österreich, Herzog zu Burgund (23.08.1626); Schreiben der Kanzlei Stockbach betreffend den Prozess

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise mit aufgedrückten Siegeln

Altsignatur: No. XV, 10

Position:6

15. März 1628

Rudolf Herr auf Raitenau zu Langenstein, Herr zu Gmündt und Rosenegg, quittiert dem Dietrich Stellmann von Rattenberg, Prior des Johanniter-Ordens in Trier, den Erhalt von 2000 Gulden.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 41,7 x 30 + 3,6 Plica

Altsignatur: Litt. D, No. 28, 2

Position:28

21. März 1628

Vollmacht des Rudolf von Raitenau für seinen Bruder Hans Werner, Ritter des Johanniter-Ordens, für die Verwaltung der Grafschaft Langenstein

Enthält: Beschreibstoff: Papier; Maße: cm 20,3 x 32,3, mehrseitig

Altsignatur: Litt. O, Lade IV, No. 88, 160

Position:244

8. Juni 1628; 3. Sept. 1629

Erzherzog Leopold bevollmächtigt Wolf Dietrich von Raitenau, ihn auf der Hochzeit des Freiherrn Christoph Orsenbeck von Portsach in Klagenfurt zu vertreten; Entschuldigungsschreiben des Wolf Dietrich von Raitenau (Konzept) an nicht genannten Burggrafen

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade 3, No. 86, 359, 204

Position:29

1629

Abrechnung mit dem Maurer Jacob Geiger zur Reparatur im Raitenauischen Haus in Orsingen

Enthält: Beschreibstoff: Papier; Maße: cm 19,5 x 33,3

Altsignatur: No. 124, 16p

Position:251

1629

Aufschreibungen des Grafen Wolf Dietrich von Raitenau, über die Ausgaben und Besoldungen seiner Hausoffiziere und Dienerschaft

Enthält: Beschreibstoff: Papier, 2 Hefte

Altsignatur: Lade 3, No. 84, 417, 213

Position:142

1629 - 1631

Schuldbrief und Korrespondenz betreffend die Schuld des Rudolf von Raitenau zu Langenstein, Herr zu Gmündt und Rosenegg, gegen Hans Georg Egloff von Zell zu Immendingen in Höhe von 1000 fl. Von diesem Betrag hat er jährlich 50 fl zurückzuzahlen.

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade IV, No. 83, 106

Position:149

1629 - 1656

Abrechnungen des Grafen Rudolf Hannibal von Raitenau mit Junker Wilhelm von Ravensburg

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade XX, No. 28, 357, 113

Position:155

1629 - 1688

Lehensbriefe des Stiftes Murbach im Elsaß für Franz Andreas von Raitenau; Schuld des Letzteren gegen Amalie Freifrau von Welsperg geborene Störrin von Wasserburg

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: 116e

Position:138

1630

Adjudikation der Jagd und Fischerei zu Orsingen an Hans Werner von Raitenau, Ritter des Malteser-Ordens, von seinem Bruder Rudolf von Raitenau

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: No. 123, 102

Position:12

1630

Akten betreffend die Lehensache des Schlosses Hohenkrähen und des halben Dorfes Duchtlingen zwischen den Erben nach Jacob Hannibal von Raitenau (seine Töchter und Brüder)

Kopie eines Schreibens von Wolf Dietrich von Raitenau zu Langenstein, Herr zu Gmündt und Rosenegg; Kopie eines Schreibens an Maximilian, Erzherzog zu Österreich, von Gregor Dornmeister; Designation und Verzeichnis etlicher Lehenbriefe, die Grafschaft Hohenkrähen und Duchtlingen betreffend; Lehen-Rekognition, das halbe Dorf Duchtlingen betreffend; Urkunde von Friedrich Schemlch von Kazing, das Lehen Duchtlingen des Jacob Hannibal von Raitenau von Carl Georg Graf zu Burgau betreffend; Abschrift des Lehenbriefs über Schloss Hohenkrähen und das halbe Dorf Duchtlingen von Claudia, Erzherzogin von Österreich, Herzogin von Burgund; Kuratelbrief, die Grafschaft Hohenkrähen betreffend, für Leopold, Erzherzog von Österreich, Herzog zu Burgund und Johann Werner von Raitenau, Komtur des Johanniter-Ordens.

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: No. XV, 12

Position:254

26. Mai 1630

Inventar des Silbergeschmeids der Familie Raitenau vorhandenen

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: No. 6, 375, 216

Position:116

1631; 1641

Inventarien (1631) aller Urkunden über die bei den Predigern zu Konstanz gestifteten täglichen und ewigen Messen, auch über die neu fundierte Regelung und den Schuldienst zu Orsingen, ausgehändigt durch Hans Werner von Raitenau an den Bürgermeister und Rat der Stadt Konstanz (26. November 1641)

Enthält: Beschreibstoff: Perg. und Papier

Altsignatur: Lade 51, No. 57, 320, 830

Position:7

18. September 1631

Rudolf, Herr von Raitenau zu Langenstein, Herr zu Gmündt und Rosenegg quittiert Reinhard von Landenberg den Erhalt von 1500 Gulden.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 46,7 x 19,5 + 2,3 Plica

Altsignatur: No. 19, No. 3, 3

Position:1

29. September 1631

Rudolf, Herr auf Raitenau zu Langenstein, quittiert dem gräflich fürstenbergischen Sekretär zu Mößkirch Johann Werner den Erhalt von 1000 fl. Von diesem Kapital hat Raitenau Werner jährlich beginnend mit 1632 um Martini eine Gülte von 50 fl nach Mößkirch zu reichen und setzt als Sicherheit die Hälfte seines Schlosses Langenstein zur Hypothek.

Enthält: Orig. Perg., Maße: 64 x 30,7 + 3,8 cm

Altsignatur: No. 4, Litt. B, 1

Position:58

1632

Abschriften des Grafendiploms von Rudolf und Hans Werner von Raitenau

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade IV, No. 91, 350, 38

Position:44

1632 - 1655

Äbtissin und Konvent quittieren Graf Rudolf von Raitenau zu Langenstein, Herr zu Gmündt und Rosenegg den Erhalt v 50 fl Zins von dem Kapital von 1000 fl (1632); Schreiben des St.-Clara-Klosters in Villingen für Graf Rudolf Hannibal von Raitenau, die Schulden an den Konvent betreffend (1655)

Enthält: Beschreibstoff: Papier, aufgedrückte Siegel

Altsignatur: Lade IV, No. 102, 25

Position:277

11. Februar 1632, Wien

Grafenstandsdiplom Kaiser Ferdinands II. für Rudolf und Hanns Werner Edle von Raitenau.

Enthält: Beschreibstoff: Perg. Libell, roter Samteinband, rot-weiß gemusterte Schließbänder, goldene Auszeichnungen und Verzierungen

Maße (B x H + Plica): mm 250 x 325, 12 Bl.

Altsignatur: 19

Position:57

18. Mai 1632

Wilhelm Dietrich von Raitenau

Brief und Rechnungen über die Verpflegung des unehelichen Sohnes Wilhelm Dietrich von Raitenau; Quittung der Anna Bollsteterin, in der sie den Erhalt von Ziehgeld vom Hausmeister von Langenstein, Christoph Lauchenreger, für Wilhelm Dietrich bestätigt, mit Aufstellung der Kosten, die für Sachen und Kleidung des Wilhelm Dietrich abgerechnet wurden.

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade IV, No. 90, 37

Position:48

2. August 1632

Abschrift eines Briefes Erzherzogs Leopold von Österreich an den Herrn von Raitenau

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 20,4 x 33,5

Altsignatur: VI, 28

Position:30

1633 - 1636

Berichte an Wolf Dietrich von Raitenau über den Zustand der Grafschaft Langenstein im 30jährigen Krieg (10. Juni 1636); Memorial und Instruktion von Johann Werner von Raitenau zu Langenstein an Hans Michael Bromer, Obervogt zu Langenstein, und Christoff Jauchenberger (2. August 1633)

Enthält: Beschreibstoff: Papier; Maße: cm 20,5 x 32,2

Altsignatur: 16q

Position:32

22. März 1634 - 14. Juli 1638

Briefe von Johann Rößler an Landvogt Johann Ulrich und Akten über die von Soldaten und der Württembergischen Besatzung in Langenstein verübten Greuelthaten

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: 16s

Position:45

Dez. 1634/Jan. 1635

Schloss Langenstein entrichtet das verfallene Wochengeld

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 17,6 x 6,3, in Umschlag 20. Jahrhundert mit Archivvermerken

Bemerkung: Für die Datierung wird das Tagesdatum des Julianischen und des Gregorianischen Kalenders angegeben: 27.12.1634 entspricht dem 6.1.1635.

Altsignatur: No. 10, 634

Position:229

2. Dezember 1636

Schreiben des Priors des St. Johann-Ordens in Deutschland an den Komtur Hans Werner von Raitenau über dessen Bevollmächtigung beim Provinzialkapitel des Ordens in Freiburg

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade 4, No. 94, 199, 190

Position:17

3. Dezember 1636

Erzherzog Raimund zu Österreich entlässt Katharina Waiblerin von Steißlingen aus der österreichischen Leibeigenschaft, damit sie heiraten kann

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 20,5 x 32,5

Altsignatur: 16b

Position:194

19. Juni 1637

Testament des Grafen Wolf Dietrich von Raitenau, Herr zu Langenstein, Gmündt und Rosenegg (gestorben 1639)

Enthält: Beschreibstoff: Papierlibell

Altsignatur: Lade XV, No. 19, 155

Position:243

2. Mai 1638

Auftrag der Erzherzogin Claudia zu Österreich an Hans Werner von Raitenau zu Langenstein wegen der Verteidigung der Pässe im Aachertal und Kufstein, Rattenberg und Kitzbühel.

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade 3, No. 43, 349, 203

Position:267

1639

Verhandlungen wegen des Verkaufs und der Übergabe der Herrschaft Gmünd in Kärnten durch die Raitenauische Vormundschaft an Paris Graf Lodron

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade 3, No. 93

Position:135

1639 - 1649

Akten und Korrespondenz zwischen Komtur Hans Werner von Raitenau und der Raitenauischen Vormundschaft zu Salzburg (Erzbischof Paris Lodron erster Vormund; Sidonia Maria von Raitenau, geborene Freifrau zu Welsperg; Hans Georg zu Froberg; Johann Andreas von Rosenberg) wegen der Hinterlassenschaft nach Wolf Dietrich zu Raitenau

Vergleich zwischen der Raitenauischen Vormundschaft und Johann Werner von Raitenau; Schreiben an Johann Georg Freiherr von Froberg und Haimersdorf, erzbischöflichem Obrist der Ratskammer und Pfleger zu Raschenberg; Korrespondenz zwischen: Hans Werner von Raitenau, Ritter des Johanniter-Ordens, und Johann Georg von Froberg; Paris von Lodron, Erzbischof zu Salzburg und Hans Werner von Raitenau; Wolf Dietrich von Raitenau und der Raitenauischen Vormundschaft; Johann von Platz, hochfürstlicher Salzburger Rat, Pfleger zu Fürstenstein und Johann Andreas, Freiherr von Rosenberg, Burggraf zu Klagenfurt; Johann Werner von Raitenau und Raitenauische Vormundschaft; Johann Werner von Raitenau und Johann von Platz; Christoph Schmidt und Johann von Platz; Johann Keßler und Johann von Platz; Johann Werner von Raitenau und Sidonia Maria von Raitenau, geborene Freifrau zu Welsperg; Johann Werner von Raitenau und Thomas Perger, Geheimer Rat; Johann von Platz und Johann Andreas Freiherr von Rosenberg, Burggraf zu Klagenfurt; Schreiben an Christoph Schmidt zu Konstanz; Schreiben an Johann Keßler zu Konstanz; Rechnung von Johann Keßler an Johann Werner von Raitenau; Verzeichnis von Einnahmen und Ausgaben 1642 aus Salzburg zugesandt, unterschrieben von Johann Keßler; Verzeichnis der von Johann Keßler im Namen der Herren von Raitenau getätigten Einnahmen und Ausgaben vom 23.10.1641 bis 11.5.1642; Abschrift des Testaments von Wolf Dietrich von Raitenau.

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise mit aufgedruckten Wappensiegel

Altsignatur: Lade 28, 99

Position:268

14. April 1639

Abschrift der Kaufsabrede zwischen Wolf Dietrich von Raitenau und Katharina Gräfin Lodron, die Herrschaft Gmünd betreffend

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: No. 112, 333, 230

Position:60

1640

Eigenhändige Aufzeichnungen des Johanniter-Komturs Hans Werner von Raitenau über die Angehörigen seiner Familie.

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: 40

Position:212

1640

Inventar des in Innsbruck befindlichen Besitzes der Familie von Raitenau an Kleidern, Tisch- und Bettzeug und weiteren im Haus befindlichen Gegenständen

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade XVI, No. 8, 212, 173

Position:154

1640

Korrespondenz des Hans Werner von Raitenau mit der Vormundschaft in Salzburg wegen der dem Franz Andreas von Raitenau zu Lochau und Hofen in Vorarlberg gehörigen Güter.

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade XX, No. 32, 116 d

Position:59

1640

Schriftstücke zu Verhandlungen des Oberstburggrafen in Kärnten mit Hans Werner von Raitenau, Komtur des Johanniter-Ordens, über das Testament Wolf Dietrichs von Raitenau, gestorben 1639; Briefe von Johann Werner von Raitenau zu Langenstein an seine Schwägerin Maria Gräfin von Raitenau, Hans Prager, Johann von Platz

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade XX, No. 16, 39

Position:118

1640

Verzeichnis der vom Hans Werner von Raitenau, Ritter des Johanniter-Ordens getätigten Stiftungen

Enthält: Beschreibstoff: Papier, 20,8 x 32 cm

Altsignatur: Lade 51, No. 57, 347, 83q

Position:61

13. Mai 1640

Vertrag und Geschäftskorrespondenz zwischen Komtur Hans Werner von Raitenau und der Vormundschaft des Rudolf Hannibal von Raitenau zu Salzburg.

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: No. 25, 41

Position:117

7. September 1641

Abschrift eines Stiftbriefes von Johann Werner von Raitenau, Komtur des Johanniter-Ordens, über die Fundierung einer täglichen heiligen Messe in dem Gotteshaus bei den Predigern zu Konstanz

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: No. 59, 319, 83n

Position:119

12. September 1641

Stiftbrief des Johann Werner, Herr auf Raitenau, Ritter des Johanniter-Ordens, betreffend die Stiftung einer täglichen heiligen Messe bei den Predigern zu Konstanz für ein Kapital von 6730 fl

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 27 x 33

Altsignatur: Lade 51, No. 57, 83p

Position:151

19. Dezember 1641

Übergabebrief von Bürgermeister und Räten der österreichischen Stadt Radolfzell für Wolf Friedrich von Beroldingen Fürst von Einsiedeln betreffend das Kapital von 2000 fl bei Rudolf von Raitenau zu Langenstein

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 59,5 x 23 + 3 Plica

Altsignatur: No. 195, 322, 115

Position:228

1642 - 1645

Bemerkungen und Einreden des Hans Werner von Raitenau gegen das Testament des Grafen Wolf Dietrich von Raitenau zu Langenstein

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade 20, No. 17, 189

Position:196

5. April 1642

Bestandsbrief des des Abtes Pius von St. Gallen für Hans Werner von Raitenau zu Langenstein um eine Behausung zu Rorschach gegen einen Bestandszins von 2000 fl

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 20,6 x 33,7

Altsignatur: No. 166, 157

Position:62

10. Dezember 1643

Schreiben (Konzept ohne Unterschrift) an Herrn Mayer über die Abführung der Kanzleitaxen zu Innsbruck wegen des von Raitenauischen Grafentitels

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: No. 203, 338, 42

Position:226

1644

Memorial des Malteser-Komture Hans Werner von Raitenau an den Salzburger Erzbischof Paris von Lodron mit Beschwerden über dessen Buchführung als Vormund der Kinder des Grafen Wolf Dietrich von Raitenau

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade 28, 187

Position:33

April 1644

Bitte von Hans Werner, Herr auf Raitenau, an Claudia, Erzherzogin von Österreich, um Verleihung der Rechte hoher Jagdbarkeit in der Grafschaft Langenstein

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 21 x 32,7

Erhaltung: Mausfraß, Fehlstellen

Altsignatur: 16t

Position:63

20. April 1645

Vergleich zwischen Johann Werner von Raitenau und der Stadt Konstanz wegen des Lanzenhofs

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade 66, No. 126, 43

Position:195

28. April 1645

Abschrift eines Vergleichs zwischen Hans Werner von Raitenau, Komtur des Malteser-Ordens und der Stadt Konstanz, den Lanzenhof in der Bundt betreffend

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: 5, 156

Position:38

1647

Akten über die Verwaltung in Langenstein vor und nach dem Ableben des Grafen Hans Werner von Raitenau, Ritter des Malteser-Ordens

Korrespondenz zwischen Karl und Joseph, Grafen zu Welsperg, und Guidobald Anastasius zu Welsperg; Schreiben von Franz Karl Graf zu Fürstenberg; Schreiben von Franz Stadelhofer; Korrespondenz zwischen dem Franz Karl von Fürstenberg und der Welspergischen Vormundschaft; Schreiben des Verwalters der Hauptmannschaft, Bürgermeister und Rat der Stadt Konstanz an Johann Georg zu Ehrenburg; mehrere Schreiben des Franz Stadelhofer an Johann Georg Troyer und andere; mehrere Schreiben des Johann Zimmermann an Johann Georg Troyer; Schreiben der Stadt Konstanz an Johann Werner von Raitenau; Abschrift der Verlassenschaftsabhandlung nach Hans Werner von Raitenau; Auszug aus dem Ratsprotokoll vom 3.7.1677; Schreiben des Karl Graf Fürstenberg zu Donaueschingen an Magister Simon Rosenzweig mit Zusatz der Kanzlei der Stadt Konstanz; Attest des Ulrich Dannhäußer zu Innsbruck; Informationscheiben der Welspergischen Vormundschaft an den Franz Karl von Fürstenberg; Schreiben des Johann Zimmermann an Johann Georg Freiherr zu Ehrenburg; Schreiben der Stadt Konstanz an den Bischof zu Salzburg betreffend die Raitenauischen Streitigkeiten; Verzeichnis der Kosten für den Anwalt usw. an Johann Georg Troyer

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise mit aufgedrückten Wappensiegeln.

Altsignatur: No. 19, 17

Position:233

1647 - 1655 (mit Vorakten ab 1631)

Korrespondenz betreffend die Hinterlassenschaft des Hans Werner von Raitenau, Komtur des Malteser-Ordens: an Rudolf Hannibal von Raitenau

Korrespondenz von Philippus Hainzel von Konstanz, Kanzleiverwaltung; Jacob Lantz, Stadtvogt; Emanuel und Jacob Schönauer an den Freiherrn Oberst Lammerer; Ratsdekret der Stadt Konstanz über die Verlassenschaft des Johann Werner an den Erzbischof zu Salzburg und die anderen Vormünder; Urkunde von den Erzfürstlichen Kommissarien, Jacob Lantz, Christopher Schmidt, Johann Werner Muldiner, Johann Ludwig de Balt, Hans Jacob von Sirgenstein, die von Hans Werner von Raitenau hinterlassene Barschaft von 882 Dukaten zu Händen genommen zu haben.

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade 20, No. 18, 193

Position:222

1648 - 1653

Aktenstücke über einen Kompetenzstreit betreffend Hinterlassenschaftsverhandlung nach dem Tode des Malteser-Komturs Hans Werner von Raitenau zwischen dem Malteser-Orden und der Stadt Konstanz

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise aufgedruckte Wappensiegel

Erhaltung: Mausfraß

Altsignatur: 46, 183

Position:207

1648 - 1669

Korrespondenz des Rudolf Hannibal von Raitenau mit seinem Schwager Christoph Sigmund Freiherr von Welsperg und seiner Gemahlin Anna Katharina

Enthält: Beschreibstoff: Papier, aufgedruckte Siegel

Altsignatur: 231, 168

Position:197

19. Oktober 1652

Heiratsvertrag zwischen Rudolf Hannibal von Raitenau und Benigna Freiherrin von Herberstein

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 20 x 30,8

Altsignatur: Lade IV, No. 101, 158

Position:64

11. März 1653

Moratorium des Erzherzogs Ferdinand an die gräflich Raitenauische Vormundschaft Paris von Lodron, Erzbischof von Salzburg und Johann Andreas Graf zu Rosenberg

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: 20,4 x31,4 cm

Altsignatur: IV, 44

Position:227

18. September 1653

Schreiben des Malteser-Großmeisters und Kardinals Landgraf von Hessen betreffend den Nachlass des Hans Werner von Raitenau, gestorben 1647

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade 3, No. 65, 188

Position:34

1655

Summarischer Auszug und Bericht über Einnahmen und Ausgaben des Hauses Langenstein im Jahre 1655 in der Grafschaft Langenstein mit den dazugehörigen Dörfern Orsingen, Eigeltingen und Volkertshausen

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade XX, No. 19, 16u

Position:210

1655 - 1668

Schreiben an Graf Rudolf Hannibal von Raitenau von Ernst Williger; Carl Rudolph Mangler; Johann Ludwig von Bachman; Hans Franz von Platz; Heinrich Scheuenhüller

Enthält: Beschreibstoff: Papier, aufgedrückte Wappensiegel

Erhaltung: Mausfraß

Altsignatur: No. 232, 171

Position:147

7. April 1655

Vergleich zwischen Graf Rudolf Hannibal von Raitenau und Hector von Beroldingen zu Freudenfels wegen der 12000 fl von Beroldingen beanspruchten, auf Langenstein ruhenden Kapital

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 20 x 32,8

Altsignatur: No. 32, 111

Position:276

1. April 1656, Wien

Kaiser Ferdinand verleiht dem Rudolph Hannibal Graf von Raitenau und seinen männlichen Nachkommen das Erbfürschneideramt in Kärnten.

Enthält: Beschreibstoff: Perg. Libell mit rotem Samteinband, weiße und rote Schließbänder

Maße (B x H + Plica): mm 240 x 295, 8 Bl.

Altsignatur: 20

Position:65

22. Juni 1656

Schreiben des Grafen Rudolf Hannibal von Raitenau an Ernst Friedrich von Herberstein, betreffend das erlangte Erblandvorschneideramt in Kärnten

Enthält: mit Wappensiegel geschlossener Umschlag, Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: L. 3, No. 66, 45

Position:47

1657 - 1658

Schreiben derer von Raitenau betreffend ihre Schulden

Schreiben von Caspar Conrad von Beroldingen an den Obervogt der Grafschaft Langenstein Abraham Keller (03.01.1672), Anna Kräffin (30.10.1658); Konrad von Aldenau zu Meyenhausen an Abraham Keller; Verzeichnis der Schulden; Schuldbrief über 200 fl Kapital von der Gemeinde Aigeltingen für den Sattler Jörg Martin und Hans Jacob gegen Caspar Conrad von Beroldingen

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise aufgedruckte Wappensiegel

Altsignatur: Lade IV, No. 95, 27

Position:140

1. Juni 1661

Abschrift: Erzherzog Ferdinand Carl zu Österreich verleiht Rudolf Hannibal Graf und Herr auf Raitenau die hohe Jagdbarkeit in Langenstein pfandweise gegen ein Darlehen von 882 Dukaten.

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: No. 45, 348, 104

Position:101

1662 - 1668

Aktenstücke betreffend die Schuld des Müllers zu Aigeltingen Michael Prütsch

U.a. zwei Schreiben in denen Michael Prütsch zu Randegg bekennt, dass er von dem Obervogt der Grafschaft Langenstein Thomas Rastian 245 fl und 42 kr bekommen hat; Amtsprotokolle der landgräflich fürstenbergischen Kanzlei; Schreiben des Johann Keßler

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise aufgedruckte Siegel

Altsignatur: No. 131,327, 81

Position:141

1663 - 1666

Schreiben an die Herren von Raitenau von dem Bürgermeister zu Aigeltingen, von Peter Reicher, von Martin Lors, betreffend die Kaplanei Aigeltingen

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: 105

Position:35

Okt. 1664 - Juni 1668

Geschäftskorrespondenz des Grafen Rudolf Hannibal von Raitenau mit dem Obervogt in Langenstein über den Pfarrhof in Orsingen

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade XX, No. 20, 16v

Position:66

1666

Kaiser Leopold I. empfiehlt dem Erzbischof von Salzburg, dass Wilhelm von Raitenau (Enkel des Hans Ulrichs, Sohn des 1627 legitimierten Hans Leonhard) in Salzburg ein Pfleramant erhält.

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: 20,5 x 32,4 cm

Altsignatur: No. 88, 448, 46

Position:260

1667

Raitenauische Quittungen über bezahlte gräfliche Rechnungen

Quittungen von Silvilla von Stuby an Rudolf von Raitenau über 75 fl; von Johannes von Strüßlingen; von Johannes Baptista an Johann Zimmermann über 4 fl; von Baron Ernst Jörg von Schallenberg an den Obervogt von Raitenau Johann Zimmermann über 75 fl Zinszahlung; von den beiden Seelhauspflegern Johann Miegel und Philipp Ludwig Roland von Rolandsegg an den Raitenauischen Obervogt Johann Zimmermann über 50 fl Zinszahlung; vom Apotheker in Radolfzell Hans Caspar Bollstetter an den freiherrlichen Obervogt von Raitenau Christian Breuner über 50 fl für Medikamente; von Michael Hager des Hochstifts Konstanz an Jacob Hannibal über 141 fl; Verdingzettel zwischen Hans Lündai, Schreiner zu Aigeltingen, und Wolf Dietrich von Raitenau um 270 fl wegen des Altars und Tabernakels in der Sammlung nach Engen; Quittung von Gabriel Jäger von Überlingen an den Obervogt zu Langenstein Christoph Benz über 70 fl; von Johann Franz Basser an den Obervogt der Grafschaft Langenstein Johann Zimmermann über 3 fl und 30 kr; Rechnung des Sattlers Christof über 6 fl und 34 kr; drei Quittungen von Johann Dangeleußen an Rudolf von Raitenau über 50 fl Zins von 1000 fl Hauptgut (1620, 1618, 1619); zwei Quittungen von Hans Georg Mayenberg, Hans Bernhard Pfelis, Konrad Heümer und Johann Probing an Rudolf von Raitenau über 50 fl Zins von 1000 fl Hauptgut (1616, 1617); dergleichen von Hans Vaittrim 1617, von Lucia Weiglerin, von Johann Georg Engelherz zu Villingen, von Bernhardt Vog(...); verschiedene Rechnungen an die von Raitenau: u.a. von Meister Hans Jacob Kenpf, Schuhmacher in Aigeltingen; vom Schmied zu Orsingen; vom Schuster; vom Bäcker Mathias Leugelt; Auzählung der Produkte, die von der Herrschaft Langenstein aus der Apotheke in Radolffszell gekauft wurden 1627 und 1628, unterschrieben vom Apotheker Hans Caspar Bollstetter.

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise aufgedruckte Wappensiegel

Altsignatur: No. 184, 274, 222

Position:198

1. Oktober 1669

Inventar der Verlassenschaft nach Wolf Dietrich von Raitenau

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 20,4 x 30,2

Altsignatur: Lade XV, No. 13, 209, 159

Position:67

1670

Auflistung des Raitenauischen Vermögens in der Grafschaft Langenstein und Summe des Vermögens mit Abzug der Schulden

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 21,4 x 33,2

Altsignatur: Lade IV, No. 103, 47

Position:146

1670 - 1693

Übertragung des Kapitals (siehe Schuldbrief vom 22. September 1616) von Bürgermeister und Rat der Stadt Ravensburg an Johann Mathias von Deuring

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 48 x 18,2 + 3,7 Plica; beiliegend: Mitteilung an Christoph Sigmund von Welsperg (Papier, 1693)

Altsignatur: 110

Position:231

1671

Inventar nach Rudolf Hannibal von Raitenau und des in der Hinterlassenschaft vorhandenen Raitenauischen Mobiliars in Kärnten.

Enthält: Beschreibstoff: Papierlibell

Altsignatur: Lade 23, No. 188c

Position:69

19. Januar 1671

Akt über das Epitaphium des Grafen Rudolf Hannibal auf Raitenau zu Langenstein, verstorben am 19. Januar 1671 in Langenstein

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: 20 x 31,5 cm

Altsignatur: Lade IV, No. 104, 49

Position:68

19. Januar 1671

Akt über die Begräbnisfeierlichkeiten des Grafen Rudolf Hannibal von Raitenau in Orsingen. Organisatorische Details

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: Lade IV, No. 106, 485, 48

Position:202

23. November 1671

Kilianus Blanckenstein, Kanoniker des Kollegiats St. Stephan in Konstanz, als Prokurator des Wolfgang Theodor von Raitenau, nimmt Possess von einem Kanonikat in der Kathedrale von Konstanz.

Enthält: Beschreibstoff: Perg., Maße: cm 30 x 55

Altsignatur: No. 17, 499, 163

Position:14

1673

Akten über den Heimfall des österreichischen Lehens Hohenkrähen nach dem Tode des letzten Grafen von Raitenau und Belehnung des österreichischen Kanzlers Paul Hocker in Wien

Schreiben von Mathias Schluderpacher, Oberösterreichische Regierung zu Innsbruck, die Sequestration des Lehens Hohenkrähen und Duchtlingen betreffend; Verzeichnis der Hohenkrähischen Lehensreverse; Memorial an die Regierung in Innsbruck von Guidobald Freiherr zu Welsperg und Primör; Schreiben von Christoph Sigmund Freiherr zu Welsperg und Primör um Verordnung einer Vormundschaft an die oberösterreichische Regierung; Schreiben von Cyrian Troyer an Benigna verwitwete Gräfin von Raitenau; Information über den mit Baron Hohers zu Hohenkrähen abgeschlossenen Vergleich; Kopie eines Schreibens an die öö. Regierung von Benigna von Raitenau; Vergleich wegen Reparationen Hohenkrähens und anderer Maßnahmen von Cyrian Troyer, Regimentskanzler, Johann Peter Padern, Regimentsrat und Johann Georg Graff, Regimentsadvokat; Kopie eines Schreibens an die öö. Regierung um Stillhaltung der Sequestration; Schreiben an Johann Zimmermann, Obervogt zu Langenstein, vom Verwalter und Oberbeamten der Landgrafschaft Nellenburg; Kostenaufstellung über die Administration vom Obervogt Johann Zimmermann; zwei Inventare der Mobilien von Hohenkrähen; Schreiben an die öö. Regierung von der Raitenauischen Vormundschaft; Schreiben des Barons Hoher an die Raitenauische Vormundschaft; Verzeichnis der Hohenkrähischen Lehen- und Reversbriefe bis April 1673.

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise aufgedruckte Wappensiegel

Altsignatur: No. XV, 14

Position:13

1673

Extrakt der Hohenkrähischen Lehensbriefe und Reverse; Kopie eines Lehensreverses um den Johann zu Mühlhausen

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: No. XV, 13

Position:247

21. April 1679

Notiz über den Schlossbau zu Nellenburg, Kostenüberschlag

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: 12, 208

Position:36

1683

Grenzstreit zwischen der Gemeinde Volkertshausen und der von Rostschen Herrschaft Mühlhausen

Enthält: Beschreibstoff: Papier, teilweise mit aufgedrücktem Siegel

Altsignatur: No. 233, 16w

Position:269

13. Februar 1695

Quittung von Johann von Stauber für Guidobald Graf Welsperg um 1150 fl Kaufzins aus dem nicht zustandegekommenen Kauf des Probsthofes zu Aigeltingen

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: 20,8 x 32 cm

Altsignatur: 231

Position:37

1698 - 1700

Geschäftskorrespondenz des Grafen Guidobald von Welsperg mit dem Obervogt Blasius Salcher in Langenstein

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: No. 128, 16x

Position:271

1699 - 1728

Geschäftskorrespondenz der Reichsritterschaft des Kantons Hagau wegen der Besteuerung der Herrschaft Langenstein; Extrakt aus dem General-Korrespondenztags-Rezess

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: 233

Position:270

10. März 1722

Quittung der Jesu-Maria-und-Josef-Bruderschaft zu Orsingen über 200 fl, Geschenk der Gräfin Maria Ursula zu Welsperg, geborene Gräfin Spaur

Enthält: Beschreibstoff: Papier, Maße: cm 21,6 x 33,8

Altsignatur: 13, 232

Position:221

1727 - 1729

Geschäftskorespondenz des Grafen Guidobald von Welsperg mit der Gemeinde Orsingen im Hagau betreffend den Prozess zum Besitz eines Waldes

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: No. 38, 44, 182

Position:72

1747

Akten über das österreichische Lehengut Dauenberg bei Eigeltingen im Högau; Korrespondenz des Grafen Karl zu Welsperg mit der österreichischen Regierung

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: 10, 52

Position:272

1751

Verhandlungen des Grafen Joseph Ignaz von Welsperg nach kinderlosem Ableben seines Bruders Karl Dionis, (der 1747 mit Dauenberg belehnt worden war, gestorben 1751) um Verleihung des österreichischen Lehens Dauenberg gegen 20000 fl

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: 234

Position:273

1804 - 1810

Aktenstücke über eine Schuldforderung des Grafen Joseph von Welsperg, Domdekan in Passau, gegen Louise Gräfin von Ortenburg um 20000 fl

Enthält: Beschreibstoff: Papier

Altsignatur: 235

Position:281

1856

Freyherrlich Welspergische über das anererbte gräflich Raitenauische Vermögen gesetzte Vormundschaft Hans Georg Grafen Königs und Hans Georgen Troyers von Ansheim.

Hans Georg Troyers von Ansheim Tagebuch und Concept Protocoll. Anno 1671-1679
Aus dem Original Conceptbuch im Archiv zu Primör copirt im April 1856 durch mich Eugen Graf Welsperg

Enthält: Kod., geb.

Erhaltung: Wasserflecken

Position:280

ca. 1860

Raitenau.
Eugen Graf Welsperg scripsit

Enthält: Kod., geb., enthält familiengeschichtliche Notizen, Genealogien usw.

Position:283

undat., 19. Jh./2

Gräflich Raitenauische Archivs-Abtheilung

Enthält: Pap., geh.

Position:278

1862 - 1870

Register der anno 1862 nach Hofen gebrachten, anno 1870 aber wieder mit dem Hauptarchive vereinigten Raitenauischen Urkunden

I. Verzeichnis der im Schloß Hofen befindlichen Bilder und Rahmen; Verzeichnis der im Archiv zu Hofen niedergelegten Archivfascikel September 1862; Verzeichnis der nach Hofen gesendeten Bücher und Karten; Raitenauisches Archiv A; Raitenauisches Archiv B

Enthält: lose Bögen.

Verschiedenes

Enthält: Pap., enthält: familienhistorische Korrespondenz der Georg und Christoph Graf Thun (1977-1984), Archivexzerpte, maschinschriftliches Archivverzeichnis der Urkunden und Akten des gräflich Welspergischen Archivs;

Broschüren und Sonderdrucke: Cosmo Racchini, *Genealogia dei conti de Welsperg discendenti dagli antichi Guelfi d'Altdorf*, Pisa 1875; Desiderio Reich, *Castelli nella vecchia Pieve di Mezocorona*, Trento 1896; Alois Beck, *Goldschmiedearbeiten aus der Salzburger Schatzkammer in den Inventaren der Edlen Herren und Grafen von Raitenau*, 1972/73; Ders., *Ein unbekanntes Bildnis der Gräfin Katharina von Hohenzollern-Haigerloch*, 1963; Ders., *Künstler und Kunsthandwerker in Langenstein und Orsingen*, 1. Teil, 1962; Ders., *Künstler und Kunsthandwerker in Langenstein und Orsingen*, 2. Teil, 1962; Ders., *Ein zollerischer Hochzeitszettel aus dem Jahre 1577*, 1952; M. Gulde (Hg.), *Haigerloch*, 1961.

